Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

311 (7.7.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil i. V.: **A. Frhr. v. Seckendorff,** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20 000 Abonnenten.**

Nr. 311. — **Karlsruhe, Samstag den 7. Juli 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 310 umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 311 umfaßt 8 Seiten; zusammen

24 Seiten.

Badischer Landtag.

1. Kammer.

△ Karlsruhe, 7. Juli.

27. Sitzung.

Erster Vizepräsident **Bürklin** eröffnet ¾10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Staatsminister Frhr. **von Dusch** und Regierungskommissäre.

Sekretär Frhr. **von La Roche** zeigte die neuen Eingaben an, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Geh. Rat **Windelband** berichtete namens der Schulkommission über den Gesetzentwurf die **Aenderung des Elementarunterrichtsgesetzes** betr. Die Kammer hat das Gesetz schon einmal beraten und es angenommen. Da die Beschlüsse dieses Hauses mit jenen der zweiten Kammer nicht übereinstimmten, ging der Entwurf nochmals an die zweite Kammer zurück. Diese nahm das Gesetz in der von diesem Hause beschlossenen Fassung an. Die Regierung hielt aber an der hier seiner Zeit abgegebenen Erklärung fest, daß ihr die von uns festgesetzten Gemeindebeiträge zu hohe seien. Das andere Haus trat nochmals in eine Beratung dieses Gesetzes ein und nahm schließlich die Vorschläge der Regierung an. Die zweite Kammer hat beschlossen, den von der ersten Kammer gefaßten Beschlüssen mit folgenden Abweichungen beizutreten: 1. Die Aufnahme des § 43 des Elementarunterrichtsgesetzes in das vorliegende Gesetz soll unterbleiben, indem Veränderungen an demselben nicht vorgenommen werden; 2. die Bestimmungen in § 52 I 1a Absatz 2 und § 73 Buchstabe e sollen in Wegfall kommen; 3. die Bestimmung in § 52 I 1a Absatz 1 soll lauten: für Hauptlehrerstellen in Gemeinden von nicht über 500 Einwohnern 850 ℳ, von 501 bis 1000 Einwohnern 950 ℳ, von 1001 bis 2500 Einwohnern 1080 ℳ, von mehr als 2500 Einwohnern 1200 ℳ. Um sachliche Aenderungen handelt es sich jetzt nicht mehr, die Aenderungen sind eigentlich finanzieller Art. Die Kommission hat nach Lage der Sache beschlossen, die Vorlage in der von der zweiten Kammer nunmehr beschlossenen Fassung anzunehmen. Es steht also der Verbescheidung des Gesetzes, das eine Reform unserer Volksschule und eine Besserstellung der Lehrer bringt, nichts mehr im Wege. Die Kommission stellt deshalb den **Antrag**, die Kammer wolle dem Gesetze in der neuerdings von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung zustimmen und über dasselbe in abgekürzter Form beraten.

Frhr. **von La Roche:** Bei dem Verlaufe, den die Angelegenheit genommen, muß man sagen, die Regierung hat gewonnen, wir haben verloren und die Leidtragenden sind die Gemeinden, besonders die ländlichen Gemeinden. Wir sind von den neuen Aenderungen nicht erfreut, aber so wie die Dinge liegen, bleibt uns nichts anderes übrig, als dem Gesetze in der neuen Fassung zuzustimmen. Infolge der erhöhten Gemeindebeiträge wird in den Gemeinden eine Mißstimmung Platz greifen, die man um so weniger wünschen kann, wenn man sieht, daß demnächst von dem Karlsruher Bezirksrat ein sozialdemokratischer Bürgermeister verpflichtet werden wird. Ich bedauere, daß das Gesetzgebungswerk mit einem Mißklang abschließt. Erfreulich ist es aber, daß das Gesetz eine Reihe von Vorteilen bringt, denen wir zustimmen können.

Bürgermeister **Weiß** trat den Ausführungen des Vorredners bei. Daß wir uns in der jetzigen Situation befinden, ist auf den Umstand zurückzuführen, daß die Regierung das Gesetz scheitern lassen will, wenn wir auf den von uns beschlossenen Sätzen der Gemeindebeiträge bestehen sollten. Es war ein Fehler, daß das andere Haus gleich von vornherein durchblicken ließ, die Reform um jeden Preis zur Durchführung bringen zu wollen. Damit war der Kampf zu Gunsten der Regierung entschieden, denn die Regierung wußte, daß sie auf die Nachgiebigkeit der zweiten Kammer rechnen konnte. Deshalb hatten wir mit unserer festeren Stellung keinen Erfolg. Der Redner besprach sodann die von der zweiten Kammer vorgenommenen Aenderungen und wünschte, daß bei Besetzung von Hauptlehrerstellen die Lehrerinnen mehr als bisher berücksichtigt werden sollen und daß den Gemeinden eine Stundung der Gemeindebeiträge generell bewilligt werde. Ich hoffe, daß die Regierung bezüglich diesen Wünschen befriedigende Erklärungen abgibt.

Prälat **Oehler:** Auch ich bin von der Aenderung, die das Gesetz erfahren hat, nicht erfreut, da wir durch sie einige Wünsche begraben mußten. Aber wir dürfen hoffen, daß der eine oder andere Wunsch später wieder seine Auferstehung feiert. Die Freude über das Zustandekommen des Gesetzes ist bei mir größer als der Schmerz darüber, daß wir einige Wünsche zu Grabe tragen mußten. Ich hoffe, daß das Gesetz den Lehrern zum Segen gereichen wird und damit auch zum Segen für das durch sie zu erziehende Geschlecht zu den hohen Aufgaben für unser Vaterland. Damit können sie die schönste Jubiläumsgabe dem greisen Oberhaupt unseres Staates darbringen.

Staatsminister Freiherr **von Dusch:** Diesen Wünschen des Vorredners kann ich mich nur anschließen. Was die uns heute beschäftigende Sache betrifft, so sollte man nicht von Siegern und Besiegten sprechen. Es mußte auf allen Seiten nachgegeben werden, bis wir auf einer mittleren Linie zusammenkommen konnten. Die Regierung muß ich gegen den Vorwurf in Schutz nehmen, daß sie die Situation im anderen Hause ausgenutzt habe, um daraus Kapital zu schlagen. Die Regierung selbst ist bezüglich der Gemeindebeiträge so weit, als es ihr möglich war, entgegengekommen. Bei Besetzung von Hauptlehrerstellen hat die Regeirung die Absicht, die Lehrerinnen möglichst zu berücksichtigen. Bezüglich des Wunsches, den Gemeinden hinsichtlich der Gemeindebeiträge allgemeine Stundung zu gewähren, möchte ich darauf hinweisen, daß vor Ende des Jahres eine Fixierung der Beiträge der Gemeinden kaum möglich sein wird. Eine besondere Stundung wird deshalb nicht nötig werden. Das Haus möchte ich bitten, das Gesetz anzunehmen, das ein Fortschritt für die Volksschule, die Lehrer und das ganze Land bedeutet.

Nach kurzen Bemerkungen des Bürgermeisters **Weiß**, der noch seiner Befriedigung Ausdruck gab, daß die örtliche Schulaufsicht nicht angetastet wurde, fand das **Gesetz in der von der zweiten Kammer beschlossenen Fassung einstimmig Annahme.**

Geh. Kommerzienrat **Kölle** berichtete darauf über den **Gesetzentwurf die Erbauung einer Nebenbahn von Walldürn nach Hardheim** betreffend. Der Antrag der Kommission für Eisenbahnen und Straßen ging dahin, dem von der zweiten Kammer schon angenommenen Gesetze zuzustimmen.

Das Haus nahm den Gesetzentwurf nach kurzen Bemerkungen des Ministers Freiherrn von **Marschall** an.

Nach Berichten des Geh. Kommerzienrats **Kölle** und des Kommerzienrats **Lenel** wurde die Petition der Gemeinde Willstätt um Errichtung eines Bahnhofes an der künftigen Verbindungsbahn Offenburg-Kehl auf Gemarkung Willstätt und die Petition der Gemeinde Mörtelstein um Errichtung einer Haltestelle in Mörtelstein der Regierung zur Kenntnisnahme überwiesen.

Graf von **Andlaw** erstattete Bericht über die Petition der Gemeinden Kappel und Neuhäuser um Errichtung einer Haltestelle. Der Antrag der Kommission ging auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Minister Freiherr von **Marschall** erklärte, daß aus den von ihm gestern in der zweiten Kammer dargelegten Gründen dem Wunsche der Petenten nicht entsprochen werden könne. Der Stadt Freiburg sei es anheimzugeben, die elektrische Bahn bis Littenweiler weiter zu führen.

Oberbürgermeister **Winterer:** Es ist beabsichtigt, die elektrische Bahn Freiburgs weiter auszubauen. Wann es möglich sein wird, sie bis Littenweiler zu führen, läßt sich heute noch nicht sagen.

Der Kommissionsantrag fand die Zustimmung des Hauses.

Nach weiteren Berichten des Freiherrn von **Rüdt** und des Geh. Kommerzienrats **Kölle** wurde die Petition des Postsekretärs a. D. Wiedmann und anderer um Erlaß der Beitragspflicht zur Beamtenwitwenkasse empfehlend überwiesen; die Petition der Beamten in Singen um Gewährung einer Teuerungszulage und Versetzung der Stadt Singen von der dritten in die zweite Klasse des Wohnungstarifs wird der Regierung als Material zur Kenntnisnahme überwiesen; die Petition der Firma Mayer und Schladerer um Verbreiterung der Straße Titisee-Feldberg und deren Aufnahme in den Staatsverband empfehlend überwiesen und über die Petition des Vereins der staatlich geprüften Werkmeister und Tiefbaumeister, deren Vorbildung betreffend, zur Tagesordnung übergegangen.

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung Donnerstag ½10 Uhr. Tagesordnung: Petitionen.

* * *

2. Kammer.

△ Karlsruhe, 7. Juli.

118. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnet um 9 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch Minister **von Marschall** und Ministerialdirektor **Schulz**.

Eingegangen sind Petitionen des süddeutschen Verbandes der Naturheilärzte, die Aerzteordnung betr., der Grund- und Hausbesitzervereine, die Vermögenssteuer betr., der Gewerbevereine von Säckingen und Waldshut, die Verwendung der Rheinwasserkräfte betr.

Darnach wurde in die Tagesordnung, **Beratung von Petitionen,** eingetreten.

Abg. **Blümmel** berichtet über die Bitte des kleinen Wiesentals, die Erstellung einer Eisenbahn durch dasselbe, betr. Die Petenten bitten die Regierung bei Einführung des elektrischen Betriebes auf der Wiesentalbahn eine elektrische Zweigbahn von Schopfheim nach Neuenweg zu erstellen. Seitens der Regierung ist auf die außerordentliche Schwierigkeit des Baues hingewiesen worden, da es sich um eine Anzahl Tunnels mit über 6000 Meter Länge handele. Die Baukosten und Betriebsmittel würden sich auf nahezu 9 Millionen Mark belaufen. Die Einnahmen seien pro Jahr auf ca. 20 000 Mark berechnet, denen eine Betriebsausgabe von ca. 56 000 ℳ gegenüberstände; von irgendwelcher Rente könne keine Rede sein. Die Kommission hält es für geboten, daß die Regierung dem Projekt einer Zweigbahn ihr Interesse zuwende und besonders müsse der Bau der Strecke Schopfheim—Tegernau befürwortet werden. Die Kommission beantragt, die Bitte in Bezug auf diese Strecke empfehlend und bezüglich der Schlußstrecke nach Neuenweg zur Kenntnisnahme zu überweisen.

Nach kurzen befürwortenden Worten des Abg. Dr. **Weygoldt** wird dem Antrag zugestimmt.

Abg. **Geppert** berichtet über die Bitte der Gemeinde Ohlsbach um Errichtung einer Haltestelle bei der Wartestation 5 der Schwarzwaldbahn. Der Antrag der Kommission geht auf empfehlende Ueberweisung.

Abg. **Morgenthaler** weist auf die Notwendigkeit der Haltestelle hin, die jetzt, nachdem ein zweites Gleis erstellt worden sei, unschwer zu erstellen sei, umsomehr, da die Bedürfnisfrage bejaht werden müsse.

Ministerialdirektor **Schulz** betont, daß die benachbarten Reichenbacher und Berghauptener mit einer solchen Haltestelle sehr wenig zufrieden sein würden. Die Ohlsbacher hätten aber zur nächsten Station Ortenberg etwa 2 Kilometer Entfernung, die durch die neue Haltestelle um einen Kilometer verringert würde. Das seien aber doch keine Entfernungen und würde man hier nachgeben, dann würden auf dem nächsten Landtag zahlreiche ähnliche Wünsche kommen, die doch unmöglich zu erfüllen seien. Heute erkläre man sich mit wenigen Zugshalten einverstanden, sobald aber die Haltestelle erstellt, höre das Petitionieren nach weiteren Halten nicht auf. Dem Kommissionsantrag wird zugestimmt.

Abg. **Reiff** berichtet über die Bitte der Gemeinde Bretten u. a. O., die Erbauung der Eisenbahn Bretten—Derdingen—Kürnbach—Mühlbach betr. Die in Betracht kommende Einwohnerzahl betrage 10 000 und die Steinindustrie garantiere im allgemeinen die **Rentabilität.** Die Gemeinden seien auch zur freien Geländestellung bereit. Die Hauptstrecke der Bahn würde auf württembergisches Gebiet entfallen, so daß regierungsseitig betont wurde, daß Baden nur ein sehr geringes Interesse an der Erstellung der Bahn habe. Zweifelhaft sei auch, ob Württemberg geneigt sei, große Opfer für diese Bahn zu bringen. Die Kommission beantragt Ueberweisung zur Kenntnisnahme, damit die Verhandlungen mit der württembergischen Regierung fortgesetzt werden.

Abg. **Neuwirth** befürwortet besonders im Interesse der Gemeinde Kürnbach die vorliegende Bitte unter besonderem Hinweis auf die Steinindustrie, die besonders in Mühlbach eine große sei, so daß ein Anschluß nach Eppingen dringend geboten erscheine.

Nach befürwortenden Ausführungen der Abgg. **Burkhardt** und **Schmidt-Bretten** wird dem Kommissionsantrag zugestimmt und die Regierung gebeten, der württembergischen Regierung entgegenzukommen.

Ministerialdirektor **Schulz** erklärt, daß Petitionen in dieser Angelegenheit bisher nicht eingegangen; die Fortsetzung der Bahn von Kürnbach nach Mühlbach sei ausgeschlossen und nur eine Verbindung mit Eppingen in Aussicht zu nehmen durch Legung eines Industriegleises.

Abg. **Weygoldt** berichtet über die Bitte der Gemeinde Külsheim u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Walldürn über Hardheim-Külsheim nach Wertheim. Der Antrag der Kommission geht auf empfehlende Ueberweisung.

Abg. **Neuhaus** (Ztr.) begrüßt diesen Antrag, desgleichen der Abg. **Schofer,** der der Bahn Hardheim—Tauberbischofsheim die Priorität zuspricht. Den gleichen Standpunkt vertritt der Abg. Dr. Zehnter. Dem Antrag wird zugestimmt.

Abg. **Leiser** berichtet über die Bitte der Orte Brehmen u. a. O. um Erbauung einer Eisenbahn von Hardheim nach Tauberbischofsheim. Der Antrag geht auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Abg. **Schofer** vertritt die Bitten des Frankenlandes und bittet um Annahme des Antrages, dem zugestimmt wird.

Die Bitte des Verbandes enthaltsamer Eisenbahner um Unterstützung seiner Bestrebungen, wird der Regierung empfehlend überwiesen nach kurzen Bemerkungen des Abg. Zehnter und des Generaldirektors.

Eingegangen ist eine Novelle zum Wassergesetz.

Nächste Sitzung: Montag halb 5 Uhr.

Badische Chronik.

a **Sinsheim,** 6. Juli. Heute mittag gegen 5 Uhr und gegen 7 Uhr zogen heftige **Gewitter** über Sinsheim. In **Steinsfurth** wurde der **Landwirt** Georg **Leonhard** auf dem Feld vom **Blitz erschlagen** und dessen **Sohn gelähmt.** Die beiden hatten **unter einem Baum Schutz** vor dem Regen gesucht.

* **Pforzheim,** 7. Juli. Auf Einladung der Handelskammer und des Stadtrats wird der **Eisenbahnrat seine 52. Sitzung** Samstag den 28. Juli hier abhalten.

* **Baden-Baden,** 6. Juli. Das **Großherzogspaar** wird am 9. Juli **Baden-Baden verlassen** und sich zunächst nach **Badenweiler** begeben, um daselbst im Kreise des **Erbgroßherzogspaares** den **49. Geburtstag** des **Erbgroßherzogs** zu feiern. Von da reist das Großherzogspaar, wie schon telegraphisch mitgeteilt, nach **Villingen** zu mehrtägigem Aufenthalt im Waldhotel und sodann nach St. **Moritz,** woselbst ein **vierwöchiger Aufenthalt** in Aussicht genommen ist.

* **Kehl,** 6. Juli. Der Fremde, der, wie gemeldet, gestern abend am Rhein **Selbstmord** verübt hat, ist der Simon Charles Belmont, der nach dem im Jahre 1904 ausgestellten Reisepaß 39 Jahre alt ist und zuletzt in Cape Toron ein Restaurant betrieben hat. Die genaue Untersuchung des Toten hat ergeben, daß er den ersten Schuß gegen die Brust abgegeben hat. Die Kugel sitzt rechts in der Herzgrube. Der zweite Schuß, der den Tod nach etwa 15 Minuten herbeiführte, ging schräg durch den Kopf und schlug durch.

* **Freiburg,** 7. Juli. Gestern vormittag **erschoß sich** kurz nach 10 Uhr während der Pause im Zimmer der M I B des **Bertoldgymnasiums der Unterprimaner Karl Scherr** von hier. Wie von der Leitung der genannten Lehranstalt selbst mitgeteilt wird, ist ein Anlaß zu dieser für die Familie wie für die Schule so betrübenden Tat nicht erkenntlich. Scherr konnte nur mit Hilfe eines Stockes gehen; er war früher am Fuße operiert worden und mußte gestern in der Klinik wieder erscheinen, wo der Hergang der Operation an dem Bein demonstriert wurde. Die Lehrer bemerkten an dem Scherr seit dem im Januar 1906 erfolgten **Tode seiner Mutter eine auffällige Gemütsdepression;** es scheint, daß dieser Zustand durch sein körperliches Befinden noch gesteigert wurde und schließlich den Entschluß zur unseligen Tat reifen ließ. Von anderer Seite wird auch vermutet, daß der bedauernswerte junge Mann einer **Unvorsichtigkeit beim Hantieren mit dem Revolver zum Opfer** fiel. Scherr zeigte sich, nach dem „Frbg. Tgbl.", immer außerordentlich fleißig und von tadelloser Führung, so daß man im Lehrerkollegium mit dem unglückseligen Jüngling das tiefste Mitleid empfindet.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. Juli.

△ **In unserem Expeditionsschaufenster** sind neu ausgestellt der **Kronprinz** und die **Kronprinzessin** die deutsche **Wäscherei-Ausstellung** in Berlin, die **Tänzerinnen** des Königs von Cambodga in Frankreich. — Ferner ist ausgelegt ein Bild von der **Grundsteinlegung** der **St. Bonifatiuskirche** in der Weststadt, aufgenommen von Photograph Rastedter, Schillerstraße 13.

= **Die Verkaufsstellen für die Dauerkarten der Straßenbahn** sind im Inseratenteil der heutigen Mittagausgabe bekannt gegeben, worauf wir auch an dieser Stelle hinweisen.

☞ **Die Generalversammlung des badischen Anwaltsgehilfen-Vereins** findet am 12. August d. Js. hier statt.

= **Im Friedrichshof** konzertiert am Montag abend die **russische Vokal-Nationalkapelle** „Nadina Slavianska", die von ihrem Konzert im vorigen Winter hier noch in Erinnerung ist. Die vorliegenden Preßstimmen sprechen sich günstig über die Leistungen der Kapelle aus, u. a. schreiben die „Leipziger Neuesten Nachrichten: „Frei vorgetragen, ohne Noten, als echter Volksgesang, berühren uns die wehmütigen und heiteren slavischen, und speziell russischen Lieder außerordentlich sympathisch. Das Ensemble ist vortrefflich, und daß die Vokalkapelle den Volkston auf das Schärfste festzuhalten versteht, sich nicht in äußeren Effekten verliert, ist ihr als hoher Vorzug anzurechnen. Klang und Leben drang aus allen Vorträgen. Obgleich Frau Nadina Slavianska nur wenig Gelegenheit geboten war, solistisch hervorzutreten, so erwies sie sich auch diesmal als Sängerin von vorzüglicher künstlerischer Ausbildung und sie verstand sich den Chorgesängen so anzupassen, daß es eine wahre Freude war, dem Reiz ihrer Silberstimme zu lauschen. Selbstverständlich waren nicht alle Gesänge von gleichem musikalischen Wert, doch reichlich genug hatte man Gelegenheit, die Vorzüge des slavischen Volksgesanges würdigen zu können."

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 7. Juli. Das **Herrenhaus** hat heute das **Schulgesetz** nach dem gestrigen **Beschlusse des Abgeordnetenhauses unverändert genehmigt.** Das **Gesetz** ist damit **definitiv angenommen.**

= **Bremen**, 7. Juli. Das **Schulschiff „Herzogin Elisabeth"** des deutschen Schulschiffvereins langte heute wohlbehalten in **Swinemünde** an, wo es **drei Wochen Aufenthalt nehmen** wird.

hd**Lübeck**, 7. Juli. Nach einer eingegangenen amtlichen Meldung trifft das **große englische Kanalgeschwader** am **23. August** vor **Lübeck** ein. Das Geschwader umfaßt **97 Kriegsschiffe.**

hd **Altona**, 7. Juli. Gegen den verhafteten **Anarchisten Rosenberg** ist heute die **Untersuchung** wegen **Vorbereitung** eines **Attentats gegen Kaiser Wilhelm eingeleitet** worden

= **München**, 7. Juli. Die **Kammer** der **Abgeordneten genehmigte 40 000 ℳ** für die **Rheinregulierung zwischen Sondersheim und Straßburg**

= **Wien**, 7. Juli. **Zu Ehren der Mitglieder der deutschen Landwirtschaftsausstellung, die sich auf einer Studienreise durch Oesterreich-Ungarn** befinden, fand gestern abend im Rathause **Empfang** statt. Die **Begrüßungsansprache hielt Bürgermeister Neumayer, welcher auch bei Tisch die Toaste auf den deutschen Kaiser und Kaiser Franz Josef** ausbrachte. Ministerpräsident Freiherr von **Beck** leerte sein Glas auf die dauernd **freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem deutschen Reich und Oesterreich-Ungarn**, worauf der deutsche Botschaftsrat Graf **Schwerin** erwiderte, indem er des **innigen Freundschaftsverhältnisses zwischen den beiden Herrscherhäusern Hohenzollern und Habsburg** gedachte.

= **Madrid**, 7. Juli. Im amtlichen Bericht über die gestrige **erste Sitzung** des neuen Ministerrates heißt es, die Regierung beabsichtige, **ein umfassendes Programm im liberalen Geiste** durchzuführen; sie werde den **Handelsvertragsfragen** große Aufmerksamkeit widmen. Gerüchtweise heißt es, der **Gouverneur der Bank von Spanien verlangte seine Entlassung**, die die Regierung ablehnte.

hd. **Paris**, 7. Juli. Mehrere **Senatoren und Abgeordnete** haben die Initiative ergriffen, um eine **parlamentarische Gruppe** zu bilden, die sich mit dem **Schutze der nationalen Produktion** befassen soll.

hd **Johannisburg**, 7. Juli. Dem „Standard" sind Nachrichten zugegangen, daß die **ganze weiße Bevölkerung der Stadt** durch **Kaffernaufstände** auf das **schwerste gefährdet** sei. Die **Kaffern stürmen** aus der ganzen Umgebung **nach der Stadt** und **ziehen raubend** und **plündernd durch die Straßen.** Die **Panik** unter der weißen Bevölkerung **ist im Wachsen begriffen. Viele verbarrikadieren ihre Häuser.**

hd. **London**, 7. Juli. In **Yokohama** hat sich eine Vereinigung gebildet, mit dem Zweck, die **Handelsinteressen Englands zu schützen.**

hd **Tokio**, 7. Juli. Der **Handel Japans** weist für die ersten sechs Monate dieses Jahres eine **Zunahme von 50 Millionen in der Ausfuhr** und eine **Abnahme von 150 Millionen in der Einfuhr** gegenüber dem Vorjahre auf.

Vom Kaiser.

= **Bergen**, 7. Juli. Der **Kaiser hörte** gestern noch **Vorträge** des Chefs des Militärkabinetts und des Vertreters des Auswärtigen Amtes. Zur **Abendtafel** hatte der **Eigentümer** einer in Bergen liegenden **französischen Dampfjacht, Monsieur Menier** nebst Familie, sowie die **Offiziere der Begleitschiffe** der Hamburg **Einladungen** erhalten. Heute vormittag 11 Uhr erfolgte die **Abfahrt nach Drontheim**, wo der Kaiser morgen nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr eintreffen wird. An Bord ist alles wohl.

Das freudige Ereignis im Kronprinzenhause.

hd **Berlin**, 7. Juli. Die „National-Ztg." bestätigt, daß demnächst eine **allgemeine Amnestie** erlassen werden soll, welche die **Begnadigung** von solchen zu längeren Strafen **Verurteilten**, bei denen **nicht auch gleichzeitig** auf **Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte** erkannt ist, und von solchen Verurteilten die der **allerhöchsten Gnade würdig** erscheinen **im weitesten Maße umfassen** wird. Diese Amnestie war bereits für die **Silberhochzeit** des **Kaiserpaares** in **Aussicht genommen**, wurde jedoch im Hinblick auf das zu erwartende, jetzt eingetretene **freudige Ereignis** im **Kronprinzenhause**, bis dahin **zurückgestellt** und soll nunmehr **Tatsache** werden.

= **London**, 7. Juli. (Reuterbureau.) Der deutsche Botschafter Graf **Wolff-Metternich** teilte dem **Lordmayor** folgendes, ihm vom **deutschen Kaiser** zugegangenes **Telegramm** mit: „Ich wünsche, daß Sie zur Kenntnis des Lordmayors bringen, daß mir die **Glückwünsche** der **Bürger von London** aus Anlaß der **Geburt** meines **Enkels große Freude** bereitet haben. Ich sende dem Lordmayor **wärmsten Dank** für seine Botschaft.

Zum Dreyfusprozeß.

= **Paris**, 7. Juli. General **Mercier veröffentlicht** ein an den Präsidenten des **Kassationshofes** gerichtetes, von gestern datiertes **Schreiben**, in welchem er sagt, er habe das Ende des **Plaidoyers** des **Generalprokurators** abgewartet, um gegen dessen **Form** und **Inhalt Einspruch** zu erheben. Der Kassationshof habe sich **wohl** selbst ein Urteil gebildet über die **Heftigkeit** und **Ziellosigkeit** der **Sprache** des **Generalprokurators.**

Was den **Inhalt** anlange, so werde er und die anderen in dem Plaidoyer Angegriffenen gegen die erhobenen Beschuldigungen **nur dann öffentlich kämpfen, wenn eine neue Verhandlung** vor einem **Kriegsgericht angeordnet** werde. Er hätte übrigens trotz der Angriffe des Generalprokurators geschwiegen, wenn er allein nur deren Zielscheibe gewesen sei, aber es seien **Zeugen** und **Militärrichter angegriffen** worden, denen ihre Stellung es nicht gestattet, sich zu verteidigen, und daher erhebe er seine Stimme für sie.

In der „Humanité" schreibt Jaurès über die **Aufforderung**, welche die „Libre Parole" an Mercier richtete, die **Andeutung**, daß **Mercier von Juden bestochen** worden sei, sei bereits eine **Strafe** für die **vielen von Mercier begangenen Verbrechen.**

Zum Abessynien-Abkommen.

= **London**, 7. Juli. Eine Meldung des Reuterschen Bureaus bestätigt die Nachricht, daß **Grey, Tittoni** und **Cambon**, die Bevollmächtigten Englands, Italiens und Frankreichs, gestern zu einer **Verständigung** über die **Abfassung des Abkommens** in Bezug auf **Abessynien** gelangt seien. Der Entwurf soll der abessynischen Regierung übermittelt und **nicht eher unterzeichnet** werden, **bis Kaiser Menelik** sich dazu geäußert habe. Auch soll das Abkommen vor seiner endgiltigen Festsetzung nicht veröffentlicht werden.

= **London**, 7. Juli. Zu dem **englisch-französisch-italienischen Abkommen**, betreffend **die abessynische Bahn**, wird berichtet, die **Konzession** der abessynischen Bahn werde eine **französische** sein, sie werde aber umgestaltet werden, indem der **gegenwärtigen Leitung ein italienischer und ein englischer Direktor zugeteilt werde.** Man sei der Ansicht, daß hierdurch die **internationalen Interessen gewahrt** werden.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg**, 7. Juli. Großes Aufsehen erregt in der **Duma** eine von dem Präsidenten erlassene **Bekanntmachung**, welche das **Tragen von Waffen in der Duma verbietet.**

hd **Petersburg**, 7. Juli. Die **finländische Bevölkerung** hat ein **Freischärler-Korps organisiert**, das den Namen **„Die rote Garde"** führt. Die Aufgabe des Korps besteht in der **Inszenierung eines Aufstandes**, der das **ganze Land umfaßt** und die **Losreißung Finlands von Rußland** bezweckt. Zahlreiche ehemalige **schwedische Offiziere** sollen in das Korps eingetreten sein. (Wiener Ztg.)

= **Petersburg**, 7. Juli. Wie die „Nowoje Wremja" aus **Rybinsk** meldet, wird die dortige **Börse durch Telegramme von Versicherungsagenten beunruhigt**, die von Fällen von **Brandstiftungen** auf **Getreideschiffen** berichten. Mehrfach seien auch Versuche beobachtet worden, **Barken zum Sinken** zu bringen: „Russkje Invalid" bezeichnet die in den Blättern verbreiteten **Meldungen**, nach denen im **Wiborg-Regiment Unruhen** vorgekommen sein sollen, als **erfunden.**

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

30. Juni: Anna Margaretha, v, Henry Liebe, Platzmeister. — 4. Juli: Hans Karl, V. Karl Worzel, Lithograph. Gertrud Amalie, V. Emil Braun, Taglöhner. — 5. Juli: Ida, V. Johannes Jaus, Schlosser. Gertrud, V. Julius Konrad, Blechner. Hans Werner, V. Moritz Hofmann, Amtsgerichtssekretär. Joseph, V. Anton Bauer, Schreinermeister.

Todesfälle:

5. Juli: Franziska Brauß, alt 34 J., Ehefrau des Bureauassistenten Emil Brauß. Cäcilia, alt 2 Monate, V. Friedrich Meyer, Obergärtner. Heinrich, alt 3 Mt. 2 Tg., V. Heinrich Hemberger, Bierführer. Erich, alt 10 Mt. 24 Tg., V. Friedrich Frey, Expeditur-Assistent. Margarethe, alt 1 Mt. 12 Tg., V. Ferdinand Hartmann, Schneider. Johanna Crailsheim, alt 78 J., Witwe des Stadtphysikus Dr. med. Alexander Crailsheim. Marie Wielandt, alt 70 J., Ehefrau des Wirkl. Geh. Rats, Exzell., Oberkirchenratspräsidenten a. D. D. Dr. Friedrich Wielandt.

Auswärtige Todesfälle.

Bruchsal. Karl Friedrich Nagel, Holzhändler, alt 64 J.
Eckartsweier. Michael Hetzel, Alt-Bürgermeister, 67 J. a.
Freiburg. Friedr. Freiherr v. Liechtenstern, Generalleutnant z. D.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Von einem Nordosteuropa bedeckenden Kern aus zieht sich heute über Skandinavien, die Nordsee und Frankreich hinweg ein Band hohen Druckes, das ein nordwestlich von den britischen Inseln gelegenes Minimum von einem Depressionsgebiet trennt, das über der östlichen Hälfte Mitteleuropas lagert. Das Wetter ist im größten Teil Deutschlands trüb oder unbeständig und zu Gewitterregen geneigt. Teilweise heiteres und etwas wärmeres Wetter mit stellenweisen Gewittern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Juli	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
6. Nachts 9 U.	749.7	16.9	12.3	86	N	bedeckt
7. Mrgs. 7 U.	751.6	16.6	12.6	90	W	heiter
7. Mitt. 2 U.	753.0	20.5	10.1	55	N	bedeckt

Höchste Temperatur am 6. Juli 22.9; niederste in der darauffolgenden Nacht 15.5.

Niederschlagsmenge am 6. Juli 2,3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 7. Juli, 7 Uhr vorm.:

Lugano wolkig 19°, Biarritz —, Nizza wolkig 20°, Triest wolkig 22°, Florenz wolkenlos 20°, Rom wolkig 20°, Cagliari wolkenlos 24°, Brindisi bedeckt 18°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

= **Bremen**, 7. Juli. Abgegangen am 6.: „Aachen" von Funchal, „Prinz Eitel Friedrich" von Neapel, „Königin Luise" von Neapel, „Königin Luise" von Neapel, „Bonn" von Rotterdam, „Prinzeß Irene" von Neapel; angekommen am 6.: „Prinzeß Alice" in Bremerhaven, „Prinzeß Irene" in Neapel, „Prinz Regent Luitpold" in Colombo, „Sachsen" in Antwerpen, „Hannover" in Capes Henry und Baltimore.

= **Spielplan des Stadtgartentheaters Karlsruhe.** Direktion: Heinrich Hagin. Samstag, 7.: „Der Vogelhändler", Operette in 3 Akten von C. Zeller. Sonntag, 8.: „Die Puppe", Operette in 3 Akten und 1 Vorspiel von Edmond Andran. Montag, 9.: „Der Bettelstudent", Operette in 3 Akten und 1 Vorspiel von Carl Millöcker. Dienstag, 10.: „Das süße Mädel", Operette in 3 Akten von Heinrich Reinhard. Mittwoch, 11.: „Der Rastelbinder", Operette in 1 Vorspiel und 3 Akten von Franz Lehár. Donnerstag, 12.: „Der Zigeunerbaron", Operette in 3 Akten von Joh. Strauß. Freitag, 13.: „Gasparone", Operette in 3 Akten von Carl Millöcker. In Vorbereitung: „Das Schützenliesel".

VELMA
SUCHARD
CHOCOLAT EXTRA FONDANT.
SUCHARD, ERFINDER & ALLEINIGER FABRIKANT.

Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer Eberh. Meyer, Filiale Karlsruhe: J. Stauber, Karlstr. 120, vertilgt Ungeziefer jed. Art unt. Garantie. Aufträge nimmt ferner entgegen die Geschäftst. des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins Herrenstr. 48

NESTLE'S Kindermehl.
Altbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt: Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.
618a

OPEL
Fahrräder Nähmaschinen
Motorwagen.
Adam Opel, Rüsselsheim a. M. Fahrräder Nähmaschinen u. Motorwagen-Fabrik.
Vertreter: Peter Eberhardt, Karlsruhe, Amalienstr. 18.
2168a

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 8856
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Krawatten Fächern 2c. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

Zahnatelier Paul Rubin
100 Kaiserstrasse 100.
Spezialinstitut für Kronen- und Brückenarbeiten
(Kapsel- und Schlittenbrücken).

Hohenlohesches Hafermehl
verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird. 608

Theater, Kunst und Wissenschaft.

v.S. **Karlsruhe**, 7. Juli. Wenn unsere **Stadtgartentheater**-Direktion zu den altbewährten, gediegenen Stücken zurückgreift, so hat sie immer Glück. Eine „Dame aus Trouville" konnte das Publikum nicht locken, trotzdem ihr Pikanterie und auch noch Weitgehenderes auf die Stirne geschrieben waren, eine **„Geisha"**, ein japanisches Teemädchen mußte kommen, um dem so wenig prunkvollen Kunsttempel am Festhalleplatz Gäste zuzuführen. Und das Theemädchen hat seine Sache gut gemacht. Heißt es auch mit seinem gut bürgerlichen europäischen Namen nur Wini Grabitz, so war die Maske doch so hübsch, das Spiel so reizend, der Gesang so lieblich, daß man sich gerne auf einige Stunden von ihm in die ostasiatische Zone — außerhalb der laut Vertrag mit Europa festgesetzten Grenzen — entführen ließ, um sich dort mal ordentlich zu amüsieren. Wie glockenrein klang doch das Liedchen „O tanz Du kleine Geisha Du" und die da capo-Strophe „Tönt meiner Laute süße Melodei", wie süß war die Kußszene mit Reginald und Katana und wie geschickt das Auftreten der kleinen Geisha als Zauberin. Doch nicht nur Frl. Grabitz allein darf sich den schönen Erfolg des Abends aufs Konto setzen, da waren auch noch andere Mitwirkende, die redlich ihr Teil dazu beitrugen, einmal etwas besonders hübsches zu bieten. So vor allem Herr Natzler, der als „Wun-Hsi" reiche Proben drastischer Komik und köstlichen Humors bot. Hatte sich das Zwerchfell aber wirklich einmal etwas beruhigt, dann brachte es ganz gewiß Herr Großmann, dem die dankbare Rolle des Marquis Imari, Polizeipräfekt und Gouverneur einer japanischen Provinz, zugefallen war, wiederum in gesundheitsgefährliche Erschütterung. Fräulein Ziegler als Molly Seamore bezw. Rolly Polly San stand sowohl darstellerisch wie gesanglich der Mimosa am nächsten. Ganz brillant brachte sie das bekannte Papageienlied, das wie immer Beifallsstürme erweckte. Herr Schulz war ein guter Fairfax, Herr Glaßner besonders in stimmlicher Hinsicht ein ganz annehmbarer Katana. Recht hübsch zeichnete auch Frl. A. Richter die Lady Constance Wynne. Die diversen Geishas zweiter Ordnung sowie der Damenchor konnten etwas lebhafter sein, auch mangelte es ihnen an entsprechender choreographischer Ausbildung, worunter die Massenszenen, die wunderhübsch gebracht werden können, etwas litten. Hervorragende Anerkennung verdient Herr Kapellmeister Groß, der seiner schönen und dankbaren Aufgabe in vollem Umfange gerecht wurde. Die Regie lag bei Herrn Direktor Hagin in bewährten und geschickten Händen.

= **Worms**, 7. Juli. Das **Ensemble Weimarischer Hofschauspieler, das Franz Kaibels** Drama **„Die andere Hälfte"** zurzeit in verschiedenen Städten wie Karlsruhe, Darmstadt, Worms aufgeführt hat, mußte seine **Gastspielreise abbrechen** infolge eines **Unfalls** der Vertreterin der weiblichen Hauptrolle Marta **Schiffel**, der übrigens für die Künstlerin selbst **ohne ernste Folgen** war.

= **Wien**, 7. Juli. Der bekannte **Ballettdichter Franz Gaul**, der gemeinsam mit Haßreiter den deutschen Bühnen eine große Anzahl Ballettdichtungen schenkte, ist im **69.** Lebensjahre daselbst gestorben.

Vermischtes.

= **Dresden**, 7. Juli. (Amtlich.) Infolge eines **wolkenbruchartigen Regens** sind die **Eisenbahnstrecken Obervogelgesang** bei Pirna und **zwischen Schandau und Dresden teilweise verschüttet.** Die **Wiederfreilegung** der Strecke wird **2—3 Tage in Anspruch** nehmen. Die **Telegraphenleitungen Schandau-Dresden** sind **gleichfalls unterbrochen.**

= **Breslau**, 7. Juli. (Tel.) Hier ist die **Witwe des Oberlehrers Ulbrich und deren Sohn** wegen vieler seit Jahren fortgesetzten **Schwindeleien verhaftet** worden. Frau Ulbrich soll etwa **300 000 ℳ** von den Angehörigen aller Gesellschaftsklassen unter Beihilfe ihres Sohnes erschwindelt haben.

hd **Magdeburg**, 7. Juli. (Tel.) Ein **Automobil** eines Berliner Kaufmanns **rannte bei Gerwisch gegen einen Straßenstein**, wobei eine **Axe brach.** Die **Insassen** wurden **herausgeschleudert**; der **Besitzer und ein Fräulein erlitten tötliche Schädelverletzungen. Ein Begleiter** und der **Chauffeur** wurden **leichter verletzt.**

hd **Frankfurt a. M.**, 7. Juli. (Tel.) Der Schauspieler Walter **Schüttner** aus Caub a. Rh. wurde hier **verhaftet**, weil er **mehrere Einbrüche in Frankfurt begangen** hat. Er **entwendete** wertvolle **Goldsachen** und **Diamanten.** Bei der Familie, bei der er wohnte, erbrach er den Sekretär mittelst Nachschlüssel. (Frankf. Gen.-Anz.)

hd **Kulmsee**, 7. Juli. (Tel.) Auf dem hiesigen **See schlug** ein **Vergnügungsboot** mit 3 Leuten **um, von** denen **2 ertranken.**

= **Paris**, 7. Juli. In **Dinan** wurde der **Rittmeister Rickmann**, Zahlmeister des 24. Dragonerregiments, wegen **Unterschleife verhaftet** und nach dem Militärgefängnis von Reims gebracht.

hd. **Marseille**, 7. Juli. Die **Matrosen**, welche bei der **Explosion** auf dem **Kriegsschiff „Duterry" verbrüht worden sind, schweben sämtlich in Todesgefahr.** Ihre Schmerzen sind so groß, daß sie stündlich den Wunsch äußern, man möge ihren Leiden ein Ende machen.

hd **London**, 7. Juli. (Tel.) Der bekannte **Schwimmer Wolff** hat gestern die **Strecke Dover-Ramsgate**, die 16 englische Meilen lang ist, in **5 Stunden zurückgelegt.** Wolff wird demnächst den Versuch machen, den **Aermel-Kanal zu durchschwimmen.**

hd **Dover**, 7. Juli. (Tel.) Gestern nachmittag 4 Uhr legte sich plötzlich **dichter Nebel über den Aermelkanal**, wodurch die **Schiffahrt ungemein gefährdet** wurde. Der deutsche Dampfer „Viktoria", welcher Dover anlaufen sollte, mußte mehrere Stunden auf hoher See bleiben, da die Gefahr zu groß war, in den Hafen einzulaufen.

Badische Rechtspraxis

G. Braunsche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe

herausgegeben von Dr. von Ahen, F. Sehinger, Dr. E. Dorner, Dr. Glockner, F. Mainhard, Dr. Ziegler, F. Siegrist, Dr. Zerlger

Annalen der Großh. Badischen Gerichte

Erscheint alle 14 Tage. Inserate 40 Pfg. die viermal gespaltene Petitzeile. Preis 5 Mk. halbjährlich.

9943 2.1

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, 9. Juli, nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrage **wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstrasse 16** öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buchdruckerei-Einrichtung, bestehend aus: ca. 5 Zentner Akzidenzschriften, Schließzeug, Satzregal, Tiegeldruckpresse 21×33, Beschneidmaschine (Radsystem, Schnittlänge 50 Zentimeter), **Drahtheftmaschine** ec., **ferner: 3 Warenschränke, 1 Ladentheke,** 1 Vertiko, 1 Büffet, 2 Chiffonnier, 1 Stehpult, 1 Waschkommode mit Marmor, 2 frz. Bettstellen mit Rost, Matratze, Polster, 2 Dienstbotenbetten, 1 Nachttisch mit Marmor, 2 Divan, 1 Chaiselongue, Tische, Stühle, Bilder, 1 Küchenschrank, versch. Schäfte, 2 Herde, 1 Partie Geschirr ec.

wozu Liebhaber höflichst einladet 10141

Joseph Hischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16, Telephon 1916.

Technikum Hildburghausen
Höhere u. mittl. Maschinenbau- u. Elektrotechnikerschule.
Mühlenbauschule. Baugewerk- u. Tiefbauschule.
Programm frei.
5033a.4.2

Tapeten- und Lincrusta-
Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchfl.
KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telephon 1783.
Filiale: Baden-Baden. 5751.7

Börsen-Interessenten!
Leset unsern letzten Situations-Bericht
„Zur Börsenlage".
Zusendung auf Wunsch **kostenlos.** 5650a
Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft, **Berlin S. W. 68,** Friedrichstr. 44.

Pferde-Verkauf.

Goldfuchs (Wallach), Vollblut 5jähr., 1,69, **Braune Stute** (Mecklb.), 5jähr., 1,71, Gewichtsträger, beide truppenfromm und leicht zu reiten. Preis 2000 u. 1500 M.

W. Ehrke, Königl. Bereiter a. D.
5639a.4.1 **Bad Lg.-Schwalbach i. T.**

Günstige
Kapitalsanlage.
Zur Gründung einer **Automobil-Droschken-Betriebs-Gesellschaft m. b. H.** werden **Kapitalisten gesucht.** Erforderliches Kapital 100 Mille, davon 20 Mille bereits gezeichnet. Anteile à 10 Mille zu vergeben. Voraussichtliche Dividende 40 bis 50%. Offerten sub **G. A. 352** an die Expedit. des **„Berliner Tageblattes", Berlin,** Leipzigerstraße 103. 5627a

Für frische
eßbare Pilze
werden **Abnehmer gesucht.**
Offerten unter Nr 5644a an die Exped. der „Bad. Presse".

Eine gutgehende
Brot- u. Feinbäckerei
in einer Amtsstadt Mittelbadens ist Krankheitshalber zu verpachten evtl. auch zu verkaufen.
Schriftl. Angebote u. Nr. 5648a sind an die Exp. der „Bad. Presse" zu richten zur Weiterbeförderung. 3.1

Kornwalldampfkessel,
22 qm Heizfläche, 6 Atm. Druck, nur als Reservekessel benützt und sehr gut erhalten ist wegen Anschaffung eines größeren **billig zu verkaufen.**
Gebr. Jehle, Brauerei, Biberach (Baden). 5635a.6.1

Materialien-Verkauf.
Verkauf alter und neuer Tuch-, Leinen- u. Leder-Abfälle, alten Eisens, Messing, alter Stiefel u. Schnürschuhe, Mäntel, Packtaschen, Kochgeschirrfutterale, Karabinerfutterale, Armeesättel, komplett, sowie sonstiger Abfälle in der Bekleidungs- ec. Wirtschaft des Regiments, an den Meistbietenden.
Angebote bis 20. Juli. Verkaufs-Bedingungen einzusehen beim Regiment oder Bezug gegen Einsendung von 30 Pfg. 5605a.2.1
Straßburg i. E., 4. Juli 1906.
Bekleid.-Kommission Husaren-Regiments 9.

Durch das Telephon
können wir Inserate nicht entgegennehmen.
Erfahrungsgemäß unterlaufen hierbei vielfach Unrichtigkeiten u. Täuschungen, die wir unmöglich kontrollieren können. Es liegt deshalb schon im eigenen Interesse des Inserenten, die Anzeigen unserer Expedition
geschrieben
zu übermitteln.
Expedition der „Bad. Presse".

Herde, Oefen, Kessel.
B20491
Wirtschaftsherde mit 4 Löchern u. Kupferschiff, **kleinere Oefen** aller Art für **Bauherren, Gasherde, Kessel** billig zu verkaufen. **Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.**

Sommer-Wasch-Westen

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI	Serie VII
3.00	4.40	5.60	6.75	7.50	9.00	10.50

in bekannt vorzüglichen waschechten Qualitäten
empfehlen in 10146
Auswahl unter ca. 1000 Pièecen reizende Neuheiten.

Spiegel & Wels
Kaiserstr. 76. Erstes Spezial-Haus Marktplatz.
fertiger Herren-, Knaben-, Sport- und Livrée-Bekleidung.

Union-Brauerei
KARLSRUHE
17613 50 31
empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Krankenhaus-Neubau Karlsruhe.
Vergebung von Bauarbeiten.
Für den Neubau des städtischen Krankenhauses in Karlsruhe sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:
1. **Plättchenbodenbelag und Wandverkleidungen,**
2. **Linoleumbelag mit Gipsestrich,**
3. **Anstreicherarbeiten.**

Die Bedingungen liegen beim städt. Hochbauamt (Rathaus, Zimmer Nr. 116) zur Einsicht auf.
Die Angebote sind bis zum **19. Juli d. J., vormittags 10 Uhr,** dem Schluß der Ausschreibung, daselbst abzugeben. 10136.2.1
Karlsruhe, den 7. Juli 1906.
Städt. Hochbauamt.
Strieder.

Bekanntmachung.
Ein Elektromonteur
im Alter von etwa 25 Jahren wird für dauernde Beschäftigung **gesucht.**
Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Lohnansprüche sind bis zum 28. ds. Mts. im Rathaus, Zimmer Nr. 73 einzureichen. 10135.2.1
Karlsruhe, den 7. Juli 1906.
Städt. Elektrotechnisches Amt.

Grundstücks-Versteigerung.
Auf Antrag der Erben des **Privatiers Jakob Barth hier** sollen dessen in **Karlsruhe** belegene, nachstehend beschriebene Grundstücke am
Donnerstag den 19. Juli 1906, vormittags 9 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat in den Diensträumen, Adlerstr. 25, 1. St., Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe öffentlich versteigert werden:
1. Lgb. Nr. 2913: 3 a 39 qm Hofraite mit zweistöckigem Wohnhaus und Hintergebäuden, Wilhelmstraße Nr. 16, geschätzt auf 38 000 M.
2. Lgb. Nr. 4626: 5 a 54 qm Baugelände an der Sophienstraße,
3. Lgb. Nr. 4626 a: 4 a 66 qm Baugelände und 89 qm Straßengelände an der südl. Seite der projektierten Götheſtraße,
4. Lgb. Nr. 4626b: 7 a 33 qm Baugelände u. 78 qm Straßengelände an der nördlichen Seite der projektierten Götheſtraße;
Anschlag von Ziff. 2, 3 und 4 zusammen . . . 19 000 M.

Die Steigerungsbedingungen, sowie der Plan über die obigen Bauplätze liegen auf der Kanzlei des Notariats zur Einsicht offen.
Karlsruhe, den 5. Juli 1906.
Großh. Notariat III.
Ihle. 10094.2.1

Rabatt-Spar-Marken
Hauptfiliale
Max Homburger
Weingrosshandlung
124a Kaiserstr. **124a**
Telephon 340.
empfiehlt zum flaschenweisen Einkauf in jedem Quantum:
Weissweine
Rotweine
Dessertweine
Krankenweine
Schaumweine
Champagner
Cognac 9289.6.5
Kirschenwasser
und alle sonstigen
Spirituosen
Liköre
Punschessenzen
Fruchtsäfte
Alkoholfreie Getränke.

Reelle
Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter **strengster** Diskretion. Gefl. Off. an **Frau Haist,** Adlerstr. 32, Hth., part., erb. Retourmarken sind izbeulegen. 4889

Heirat.
Witwer ohne Kinder, in best. Jahren, streng solid. Char.; gemütv., Rentner mit bed. Vermög., Haus und Garten, w. mit häusl. erzog. Fräulein oder jg. Witwe, kl. bis mittl. Größe, gemütv., hübsch. Figur, evangel., Alter bis 36 J. u. 20—30 Mille in Verbindung zu treten. B22163.2.1
Off rten unter **A. B. Nr. 129 hauptpostlag. Baden - Baden.**

Heirats-Gesuch.
Konditor, tüchtig u. solid, ev., mit eigenem., gutgeh. Geschäft, fein. Kundschaft, **wünscht** mit Fräulein aus guter Familie, mit Vermögen, bekannt zu werden. Photogr., Alter, sowie Verhältnisse erwünscht. Anonym wertlos. Offert. unt. 5642a beförd. die Exp. der „Badischen Presse". 2.1

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
Villa in Gernsbach, ganz der Neuzeit entsprech. eingerichtet, 9 Zimmer, Badezimmer, Küche ec., zu sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Off. u. **C. 2688** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 10090

Touristen-Stiefel Berg-Stiefel
mit 9105.2.1
oder
ohne
Nagelung
empfiehlt
H. Landauer
Schuhwaren-Magazin
Telephon Nr. 1588.

Wirtschafts-Verkauf.
In einer Amtsstadt nahe Heidelberg wegen Zurückziehen des Eigentümers **ein sehr gut gehendes Restaurant** mit Inventar sofort zu verkaufen zum Preise von 70 Mille. Anzahlung etwa 15 Mille. Wird strebsamen Wirtsleuten (Koch, Metzger oder Kellner) eine sichere Existenz bieten. Zu erfragen bei **Ferdinand Würth, Heidelberg,** Liegenschaftsgeschäft. 5643a

Für Müller.
Wegen Aufstellung eines Walzenstuhles sind ein paar **Champagner-Steine,** 1,20 m Durchmesser, geeignet als Roggen- oder Schrotgang, wenig gebraucht, um den billigen Preis von 140 Mk. **zu verkaufen.**
Müller **Stößer, Renchen.**
5640a Amt Achern.

Billig zu verkaufen 3 gut erhalt. **Dienstbotenbett.** u. ein groß. **Tisch.** Georgfriedrichstr. 16, 4. St., l. B22077

Das Alleinaufstellungs- resp. Vertriebsrecht eines **neuen Geschicklichkeitsautomaten,** sowie eines **originellen Warenautomaten** ist für Baden zu vergeben.
Die Uebernahme bietet unbedingt **sichere** und angenehme **Existenz bei großem jährl. Einkommen.** Branchekenntnisse sind keinerlei nötig. Erforderl. 1000 Mk. in bar.
Offerten erbet. unt. **„Automat" Hotel National,** Zimmer 12. B22355

Zu pachten gesucht.
Zahlungsfähige Frau sucht eine kleinere rentable **Wirtschaft** oder **Laden,** womöglich in der Bodenseegegend oder in der Nähe zu pachten.
Offerten unter Nr. 5641a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Baden-Baden.
Bäckerei u. Konditorei zu verkauf.
Wegen Todesfall des Bes. eine ganz neu einger., in bestem Betrieb, mit Kunstofen, vorz. Geschäft, centrale prachtv. Lage, neues Haus und gr. Garten, äußerst günstige Beding. 10—15 Mille Anzahlung.
Off. Nr. **200 B. hauptpostlag. Baden-Baden.** B22162.2.1

Für Bäckereien.
Ein neuer **Kunstbackofen,** wenig gebraucht, ist wegen Bauveränderung sofort **zu verkaufen.**
Offerten unter B22331 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gut erhaltenes Fahrrad
billig **zu verkaufen.** B22300
Körnerstraße 2, Schuhladen.

Motorrad mit Magnet-Abreißzündung, 3¼ P. S., niedriger, langer Rahmen, ist billig zu **verkaufen.**
B22337.6.1 Grünwinkel, Hauptstr. 40.

Möbel-Verkauf.
Garnitur, bestehend aus Sofa, 6 Polsterstühlen, 2 Fauteuils (geschnitzt), Diwan, neu, 33 Mk., Ottomane 23 Mk., Chiffonnier 36 Mk., Schreibtisch 22 Mk., Kommode 10—20 Mk., vollständige Betten 30—40 Mk., einzelne Bettstelle 3 Mk, Küchenschrank 7 Mk., runder Tisch u. großer Spiegel.
B22344.2.1 **Fasanenstr. 38,** part.

Stadtgarten-Theater.
Sonntag den 8. Juli 1906:
„Die Puppe"
Operette in 3 Akten und 1 Vorspiel von E. Audran. 10051

Berlinische Lebens Versicherungs-Gesellschaft,
„Alte Berlinische". Begründet 1836.

Im Jahre 1905 (dem 69. Geschäftsjahr) neu abgeschlossen
4227 Policen über . . . . . Mk. 18 436 150 Vers.-Summe
Jahres-Einnahme pro 1905 . . Mk. 13 749 106.
Versicherungsbestand Ende 1905 Mk 237 178 593.
Gesamt-Garantiekapital Ende 1905 Mk. 87 649 245.

Dividende pro 1906: 27½% der Jahresprämie der Tab. A. bei Divid.-Modus I. — **2½% der insgesamt gez. Jahres-** u. **1¼% der ebenso gez. Jahres-Ergänzungs-Prämien** bei Divid.-Modus II.

Nach Divid.-Modus II werden 1906 als Dividende bis zu 55% der Jahresprämie vergütet.

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-Versicherungen** unter günstigen Bedingungen (Zahlung voller Versicherungssumme bei Selbstmord nach 3 Jahren, bei Tod durch Duell nach 1 Jahr), sowie **Sparkassen- (Kinder-)** und **Leibrenten-Versicherungen.** 4120a.3.3

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die **Direktion in Berlin SW. Markgrafenstraße 11—12,** durch die **Agenturen** und die **General-Agentur** in **Karlsruhe,** Parkstraße Nr. 27,

J. Moosbrugger, General-Agent.

Ein tüchtiger **Reise-Inspektor** wird **gesucht** gegen Gehalt, Provision und übliche Spesen. Auch solche Herren, welche sich erst für den Reisedienst ausbilden lassen wollen, finden Berücksichtigung.
Agenten und **stille Mitarbeiter** gegen Provisionsbezug finden jederzeit Verwendung.
Offerten an obige General Agentur.

Wer verreisen will

nehme 4477a.3.2

Reise-Unfall-Versicherung

zur Prämie von 15 Pfg. pro 1000 Mk. auf 8 Tage
20 „ „ 1000 „ „ 15 „ usw.
auf Grund selbstanzufertigender Policen:
Eisenbahn-Unfall-Versicherung auf Lebenszeit
Einmalige Prämie 50 Mk. für 15000 Mk. u. s. w.

Einbruchs-Diebstahl-Versicherung

Coupon-Policen **mit sofortigem Beginn** der Versicherung

über	für Haushaltungen bis zum Werte von	zur Jahresprämie von
5000 Mk.	10000 Mk.	5 Mk.
10000 „	20000 „	10 „
15000 „	30000 „	15 „

Rhenania-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.
In **Karlsruhe: W. Birg,** Durlacher-Allee 29b, Tel. 1904.

Einmaliger Zuschneide-Kursus in Karlsruhe

(System **Maurer-Berlin**).

Eröffne am **11. Juli** in der **„Eintracht"**, Karl-Friedrichstraße, einen vierwöchentlichen **akademischen Hochschul-Kursus** der gesamten modernen Zuschneidekunst für **Herren-, Damen-** u **Wäsche-Schneiderei.** — Ausbildung als **Zuschneider, Directrice, Konfektionär.** Der Unterricht ist **genau derselbe als an der Berliner Akademie** und **nicht zu verwechseln mit ähnlichen Unternehmungen oder Privatschulen.** Alle Teilnehmer erhalten nach beendetem Kursus das **akademische Befähigungszeugnis,** welches zur Stellenbesetzung unbedingt nötig ist. Ausbildung gewissenhaft. B21933.2.1

Es finden **Tages- und Abendkurse** statt. Für häuslichen Bedarf **14tägige Kurse zu halben Preisen!** Anmeldungen bald erbeten! Persönliche Anmeldungen und Wünsche werde am **9.** und **10. Juli,** nachmittags von **4—8,** im Unterrichtslokal, „Eintracht", Karl-Friedrichstr., entgegennehmen. Vorherige Auskunft und Prospekt gratis und franko von

Direktor C. Follert
fachwissenschaftlicher Lehrer der gesamten modernen Zuschneidekunst, Berlin SO., Görlitzer Ufer 20,
früherer Lehrer der größten Berliner Zuschneide-Akademie von **Maurer.**

10070

Wollen Sie verkaufen?

gleichviel welcher Art, Grundstück, Detail-, Engros-Fabrikgeschäft oder Gewerbebetrieb, hier oder auswärts?

Suchen Sie Teilhaber?

still oder tätig, mit kleinerem oder größerem Kapital?

Hunderte Anerkennungsschreiben und Referenzen

beweisen, daß Sie **raschest** und **verschwiegen** Ihr Ziel erreichen, **ohne Provisionszahlung,** da **keine Agentur,** durch

E. Kommen Nachf. Karlsruhe i. B. Hebelstraße 15, I.

Verlangen Sie **kostenfreien Besuch** (auch auswärts) zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der auf **meine Kosten, nachweisbar** ganzjährig in **1019 Tageszeitungen** erscheinenden **Inserate** stehe ich ständig mit **Tausenden Reflektanten** für Objekte aller Art in Verbindung, **daher meine enormen, konkurrenzlosen Erfolge.**

Altes, **großkapitalistisch fundiertes** Unternehmen, mit **eigenen Bureaus** (keine Provisionsvertreter!) in **Dresden, Hannover, Karlsruhe i. Bad., Köln a. Rh.** und **Leipzig.**

Mein diesjähriger

Inventur-Räumungsverkauf

in Möbel und Betten

dauert fort.

Der Verkauf geschieht während der Räumungstage zu unvergleichlich billigen Preisen.

Nachstehend einige Beispiele:

kompl. Bett	kompl. Bett	kompl. Bett	kompl. Bett	kompl. Bett	kompl. Bett
27 Mk.	**36 Mk.**	**45 Mk.**	**56 Mk.**	**66 Mk.**	**75 Mk.**
eiserne Bettstelle mit Rost, Matratze, Deckbett u. 2 Kissen.	Bettstelle, Rost, Matratze und Keil, mit Deckbett und zwei Kissen mehr **12 M**	hochhäupt. Bettstelle, Rost, Matratze und Keilkissen, mit Deckbett und 2 Kissen mehr **14 M**	nußbaum polierte Bettstelle, Rost Matratze u. Keilkissen, mit Deckbett und 2 Kissen mehr **17 M**	polierte franz. Bettstelle, Rost, Matratze und Keil, mit Deckbett u. 2 Kissen mehr **20 M**	prima hochhäupt. Bettstelle, Rost, Matratze und Keil, mit Deckbett und 2 Kissen mehr **26 M**

Ein großer Posten **Kinderbettstellen** überraschend billig, ebenso **Kinder-Matratzen u. Federbetten. Diwans** von **28 Mark** an.

Preise für Haar- u. Wollmatratzen ungiaublich reduziert.

Vertikows von **28 Mark** an. **Kleiderschränke** von **13 Mark** an. **Chiffonniere, Eßtische, Salontische** und **Kommoden** auffallend unter den seitherigen Verkaufspreisen.

Ein großer Posten **Stühle** von **2.50 Mark** an, mehrere **Buffets** in eichen und nußbaum werden zu nicht wieder erreichbaren Preisen verkauft.

Eine Anzahl **Waschtische** ist reduziert auf **6.70 Mark,** im selben Verhältnis sind die Preise herabgesetzt auf **Schreibtische** und **Schreibbureaus, Waschkommode,** Sorte a sind auf **18 Mk.** reduziert.

Auffallend billig werden verkauft eine Anzahl kompl. **Schlafzimmer** in hell und dunkel, hierunter schon das Zimmer zu **165 Mark.**

Die **Schlafzimmer** bestehen je:
aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschränke, Waschtoilette, engl. Schrank mit und ohne Glas.

In diesem Verhältnis wie vorstehend angegebene Beispiele sind die Preise auf alle Möbel reduziert. Es dürfte sich für 10002.2.2

Brautleute

und sonstige Konsumenten nicht bald wieder eine derartig günstige Kaufgelegenheit bieten.
Ich hoffe, daß Sie von diesem außergewöhnlich günstigen Angebot recht ausgiebigen Gebrauch machen.

S. Krämer

Möbel- und Bettenhaus, 30 Kaiserstrasse 30.

Die besten Kautschukstempel liefert GUST. HERDLE Stempel-Fabrik Karlsruhe, Hebelstr 13
3365

am Marktplatz.
Wiederverkäufer überall gesucht.

Garantiert unverfälschter 1903—04er Rot- Weiß- Wein à l 36 u. 46 Pfg.
Hochf. Marke, à Ltr. 56 u. 70 Pfg., kräft., glanzh., gut f. Kranke. (Fässer leihw.) Nachn. 11 eigene Weinberge.
H. Carl Fischer, Weingut, Neustadt 5. a. d. Haardt.
Zahlr. Anerk. liegen vor. 5518a.3.2

Dr. Oetkers Fleischsaft (Cornil) und Fleisch-Extrakt
liefert die beste Bouillon, verbessert Suppen und dient als Genuss- und Stärkungsmittel. 1 Flasche kostet 1.50 Mk. liefert 15—20 Tassen.
8738a Vorrätig bei 26.2
W. Baum, Otto Fischer, Otto Lampson, Eug. Langer, Waldhornstr., **Jak. Lösch, Bernh. Oser,** Waldstr., **Jos. Reiss,** Rudolfstr., **Herm, Sartar, Wilh. Tscherning, Th. Walz, V. Venroy.**

5 Millionen Mark
auf I. u. II. Hypothek, auch Industrie sofort auszuleihen.
Offerten unter Nr. 9427 an die Expedition der „Bad. Presse". 8.5

Joh. Vaillant · Remscheid
Bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Zu beziehen durch alle Special- und Installations-Geschäfte
Vaillant's Patent Gas-Badeöfen
2017a.48.13

Dr. Michaelis' Eichel-Kakao
von Aerzten erprobt bei Magen- und Darmstörungen, sowie Brechdurchfall.
Gleich wirksam bei Kindern wie Erwachsenen.
Ein vorzügliches Kräftigungsmittel, besonders nach diesen Krankheiten.

In ½ Ko.,	¼ Ko.	u. Probe-Dosen
Mk. 2.50	Mk. 1.30	50 Pfg.

Vorrätig in Apotheken und Droguerien.
Alleinige Fabrikanten: **Gebrüder Stollwerck** A. G. Cöln.

Darlehen
gegen Verpfändung des Hausstandes (Mobiliarverkauf), Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluß 2c. vermittelt die 8186.27.12
Generalagentur W. Hundt, Kapellenstr. 60, part., Karlsruhe. Rückp.

Damen finden diskrete Aufnahme und sorgsamste Verpflegung bei **Frau Müller, Hebamme, Strassburg i. Els., Helenengasse 16.** 3048a.10.7

Bares Geld liegt auf der Straße. Wer verdienen will, Herr oder Dame, schreibe uns sofort. (Postkarte genügt.) Näh. kostenlos durch **Erwerbs-Zentrale „Merkur", Stuttgart 14.** 5240a.12.10

Brot- und Fein-Bäckerei
in **Bruchsal** an einen **tüchtigen Bäcker** oder **Gehilfen,** der sich selbständig machen will, **zu vermieten** event. **zu verkaufen.**
Offerten unter **E. N. 100 postlagernd Bruchsal.** B22070.2.1

Nebenverdienst erwirbt sich jeder durch den Verkauf der **Alemannia-Fahrräder.**
Verlangen Sie **Pracht-Katalog** Nr. 49 über Fahrräder und Zubehörteile **gratis** und **franko**, ehe Sie kaufen. — Probe-Fahrrad auch zum Ausnahmepreis. — Pneumatikmäntel ℳ 3.70; mit Garantie ℳ 4.50 und 5.70. — Schläuche ℳ 2.80, 3.30 u. 3.80.
3816a.13.6 **J. Fries, Beseler Nfl., Fahrradwerke, Flensburg.**

II. Hypotheke
mit 12—14 Mille auf ein sehr gutes Objekt **gesucht.** Gefl. Off. erb. an
J. Bummel,
Bautechnisches Bureau,
B21134 Sternbergstraße 3, I. 2.1

Verein ehem. 113er Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Erbgrossherzogs.

Zur Feier des Geburtsfestes unseres erlauchten Protektors findet am **Sonntag den 8. ds. Mts., abends 7 Uhr** beginnend, bei unserem Kameraden **K. Götz (Alte Brauerei Hoepfner)** Kaiserstraße Nr. 14

Familienfest

(bei **Konzert**) statt, wozu wir unsere verehrl. Vereinsmitglieder nebst werten Familienangehörigen, sowie alle ehemaligen Regimentskameraden freundlichst einladen. 10060.2.2

Der Vorstand.

Kühler Krug.

Sonntag den 8. Juli
Grosses
Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des 10113
1. Bad. Leib-Dragoner-Rgts. Nr. 20
Leitung: Stabstrompeter **Fritz Köhn.**
Anfang 4 Uhr. **Eintritt 30 Pfg.**
Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

„Alte Brauerei Hoepfner".

Sonntag den 8. Juli 1906:
Konzert
ausgeführt von einer **Abteilung** der hiesigen **Feuerwehrkapelle**
Anfang abends 1/2 8 Uhr. **Eintritt frei.**
K. Götz.
Bei ungünstiger Witterung Streich-Konzert im Saal. 10121

Halt! **Wohin?**
Zum Laub
(Ecke Kaiser- und Waldhornstraße).
Sonntag den 8. Juli 1906, nachmittags 4—11 Uhr:
Grosses Konzert
von einer **Abteilung** des **„Apollo-Orchesters".**
Nur neueste Schlager. — Hochamüsant.
Humoristisches Programm. B22317
Hierzu ladet freundl. ein **Lukas Kappenberger.**

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika Linie.

Von **Hamburg** nach den
Nordseebädern
tägliche Fahrten
des neuen Turbinen-Schnelldampfers **„Kaiser"** u. der Salon-Schnelldampfer **„Cobra", „Prinzessin Heinrich", „Silvana"**
Tagesschnellzug-Verbindung Berlin-Magdeburg-Hannover — Cuxhaven-Nordseebäder unveränderlich
Direkte Fahrkarten und Fahrpläne auf allen grösseren Eisenbahnstationen sowie beim **Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg IX, Johannisbollwerk 16.** :: ::
Näheres bei: **Verkehrsverein, im Rathaus.** 5476a.6.2

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit heutigem erlaube ich mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich im Hause

Marienstraße 39

eine Glasätzerei und Schriftmalerei

errichtet habe und empfehle mich zur Lieferung von Flur- u. Treppenhausfenstern, Ladentürscheiben 2c. Glasbuchstaben, Firmenschilder jeder Art. Glas-Reklame-Plakate, sowie Wappen- und Medaillon-Malerei.

Ich bitte höflichst, mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen und werde das mir entgegengebrachte Vertrauen durch prompte Lieferung und elegante Ausführung rechtfertigen. B21744.3.3

Hochachtungsvoll
Franz Dammann,
Atelier für moderne Glasdekoration.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.** **Adlerstr. 7.**

Agentur Karlsruhe: **Fr. Kern**
4093a.36.6

Morgen Sonntag:

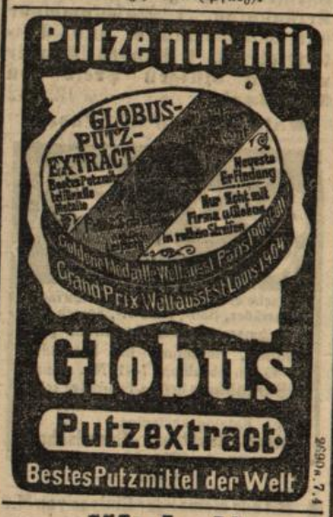
Erdbeer-Torte,
Johannisbeer-Torte,
Mocca-Torte,
Jäger-Torte,
diverse Obstkuchen
im Ausschnitt.

Emil Röderer,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstraße.
Telephon 1585. 10122
Rabattmarken.

wenn Sie Ihren Bedarf an **Fahrrädern, Nähmaschinen, Fahrrad-Zubehörteilen** bei mir bestellen!
Weltberühmt sind meine Fahrräder, dabei **enorm billig.** Fordern Sie kostenlos und portofrei meinen **Pracht-Katalog,** der reichste Auswahl enthält u. Ihnen über die Vorteile, die Sie bei mir geniessen, Aufschluss gibt.
Hans Hartmann, Eisenach 147.
Grösstes Fahrradhaus Mitteldeutschl.
1602a.2.17

Zwiebeln,
3,70 Mk. pr. Ztr. mit Sack, schönste Pfälzer, empfiehlt B22328.3.1
Mich. Nuber I., Produktenhdlg., Rülzheim (Pfalz).

Putze nur mit



Globus
Putzextract.
Bestes Putzmittel der Welt
2690a.7.4

Wein!!
33, 35, 38, 40, 45, 50 Pfg. per Liter und höher, vers.
B. Armbruster, zum „Adler", **Oensbach i. B.**
Bei Einf. v. Faß 1 Pf. Ermäßigung per Liter). Ein Bezug veranlaßt sicher zu Nachbestellungen! Viele Anerkennungen! Größeres Quantum Kirsch- u. Zwetschgenw. zu verk. 3562a*

Gersten-futtermehl
aus erster Mühle
en gros en detail
K. Baumann,
Karlsruhe
Akademiestr. 20.
3788

Dürkopp-Fahrrad
mit Torpedo-Freilauf, sofort billig zu verkaufen. Gottesauerstr. 14, p. r.

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe
der
Maschinenfabrik Esslingen
Tel.-Adr.: Dynamo. **Friedrichsplatz 11.** **Fernsprecher 444.**

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen, Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,
Transformatoren, Drehscheiben, Schiebebühnen, Hebekranen, fahrb. Drehkranen, elektr. Lokomotiven, Bierdruckreglern. 3370.27.10

Bau vollständiger Elektrizitätswerke
mit Dampf- und Sauggasbetrieb, in eigenen Werkstätten hergestellt, sowie mit Wasserbetrieb.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.
Elektrotechnische Abteilung bestehend seit 1884.

Nur acht Tage gültig! Umsonst
erhält Jeder, dem unsere Ware bisher noch nicht bekannt ist, 1 Probe-Stück

Rasiermesser No. 50 wie Zeichnung, fein hohl geschliffen, schwarz Heft, fertig zum Gebrauch mit 5 Jahre Garantie zur Ueberzeugung der Qualität unserer Ware, wer Mk. 0.80 für Porto und Verpackung einsendet. Reeller Wert mehr wie doppelt. Als Probe versenden wir, jedoch nur 1 Stück. Pracht-Katalog enthält grosse Auswahl in Rasiermessern, Rasierbestecken von Mk. 2.50 an, Haarmaschinen von Mk. 3.50 an, Taschen-, Tafelmessern und Gabeln, Damen-, Haar- und Schneiderscheren, Reben- oder Gartenscheren, Sensen, Gärtnermessern, Brot-, Schlacht-, Gemüse-, Hack- und Wiegemessern, Uhren, Uhr- und Halsketten, Broschen, Ringen, Portemonnaies, Pfeifen, Spazierstöcken, Fernrohren, Feldstechern, Schuss- und Stichwaffen, Musik-Instrumenten, Schmuck- und Haushaltungsartikeln, Kinderspielwaren und Christbaumschmuck etc. etc. versenden wir gratis und franko ohne Kaufzwang.
Versandhaus Gebrüder Bell, Gräfrath 13 b. Solingen
Stahlwarenfabrik gegründet 1876.

Von M. 3-5 u. mehr per Tag Verdienst

Personen jeden Standes und Geschlechts, Wohnort einerlei, finden Arbeit auf unserer Schnellstrickmaschine „Miramar". Leichte und bequeme Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause. Wir verkaufen die Arbeit. Strickm.-Ges. z. Förderung von Hausarbeit,
Thos. H. Whittick & Co.
263 Keizersgracht, **Amsterdam.**
Auskunft erteilt: 6.1
O. Semmler, Emmerich.
5645a

Fort mit den teuren **Feldstechern!**
Mein Taschenopernglas D. R. G. M. zugleich als Fernseher und Leseglas zu benutzen liefert Ihnen vollständigen Ersatz.
No. 841 fein lackirt p. St. n. M. 1.—
„ 842 „ vernick. „ „ „ 1.40
Porto 30 Pfg. mehr.
Bestellen Sie sofort per Postanweisung, weil diese Art am einfachst. u. billigst. ist. Bestellungen erbitte sofort, da die Nachfrage riesig ist. **Prachtkatalog** über 2000 No. u. Abbildungen grat. u. franko.
Emil Jansen, Wald b. Solingen No. 244
Stahlwarenfabrik u. Versandhaus.
4744a.4.2

5238a

Nerven-Spannkraft-Er-
schöpfung der Männer, deren Verhütung und völlige Heilung von Spezialarzt Dr. Rumler. **Preisgekröntes,** eigenartiges, nach **neuen** Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, 340 Seiten, viele Abbildungen. **Wirklich brauchbarer,** äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, örtlicher, auf einzelne Organe konzentrierter Nerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften** und Exzesse etc. Für **jeden Mann,** ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt, ist das Lesen dieses Buches nach **fachmännischen** Urteilen von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen!** Der Gesunde lernt, sich vor Krankheit und Siechtum zu **schützen** — der bereits Leidende aber lernt die **sichersten Wege** zu seiner **Heilung kennen.** Für Mark 1.60 Briefmarken franko zu beziehen von **Dr. Rumler, Genf 423 (Schweiz).**

Existenz.
Für den Vertrieb unserer deutschen 5551a.3.1
Monopol-Registrier-Kassen,
welche gegenüber dem ausländischen Fabrikat bedeutende Vorteile im Preise bieten, suchen wir noch einige Generalvertreter. Redegewandte Herren mit Reiseerfahrung, nicht über 40 Jahre alt, die beabsichtigen, sich ausschliesslich dieser Tätigkeit mit aller Energie zu widmen, wollen sich schriftlich unter Beifügung der Photographie melden. Antritt nach Uebereinkunft.
Schuberl & Salzer, Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Chemnitz.

Patentanwälte Blank & Anders
Berlin, Gilschinerstr. 4.

Neue Pfälzer Zwiebeln
à Ztr. 4 Mk., versendet 5537a.6.
Joseph Lechner, Herxheim, Pfalz

PINOL
vertilgt **Ungeziefer aller Art,** in Haus u. Hof, Feld u. Garten.
GEBRÜDER KRAYER, MANNHEIM.
Zu haben in den meisten Geschäften

Gold. u. silb. Medaille Paris 1900
500 M. Belohnung!
Sommersprossen, Gesichtspickel, Mitesser, Finnen, Pusteln, Runzeln, Falten, Haut- u. Nasenröte, unschöne Gesichts- u. Nasenform u. -Züge, Hautunreinigkeiten verschwinden nur durch meinen glänzend bewährten
Schönheitsherstellet Pohl
schnell u. sicher. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Glänzende Dankschreiben. Frko. M. 4.— p. Nachnahme nur zu haben bei
Georg Pohl, Versandhaus „Geordeta", Berlin, Hobenstaufenstr. 69
4707a.7.3

Holz- und Polstermöbel
liefert ein leistungsfähiges Möbelgeschäft auf monatliche oder vierteljährliche Teilzahlungen
ohne Preisaufschlag.
Offerten unter Nr. 8858 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Darlehne 6%
sofort auf Wechsel, Schuldschein, rückzahlbar innerhalb 3 Jahren. Streng reell, diskret. **J. Stusche, Berlin S. W. 61.** Zahlreiche Dankschreiben. (Rückporto.) 5102a12.11

Berlins grösstes **Spezialhaus:**
Teppiche
Emil Lefèvre
BERLIN S., Oranien-Strasse 158.
Höchste Leistungsfähigkeit durch den Riesen-Umsatz!
Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Ausnahme-Preisen von **Mk. 3,75, 6, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.**
Pracht-Katalog mit ca. 600 Illustrationen
gratis und franko.
628a

Karlsruher 20 x Liederkranz 1841.

Das angekündigte Sommer-Fest

findet bei günstiger Witterung 10118.2.1

Dienstag den 10. Juli, abends,

im Stadtgarten statt.

Das Bureau der

Karlsruher Wach- und Schliess-Gesellschaft

befindet sich **jetzt** 10116.2.1

Waldstr. 37, 1 Treppe.

Wirtschafts-Uebernahme u. Empfehlung.

Einem titl. Publikum, Freunden und Bekannten zur gefälligen Nachricht, daß ich das

Gasthaus zur Reichspost

Ecke Adler- u. Steinstraße

übernommen habe. Zum Ausschank gelangen: Garantiert reine, badische **Oberländer Weine,** sowie ff. Stoff **Export- u. Lagerbier** (hell und dunkel) aus der Unionsbrauerei Karlsruhe.

Gleichzeitig empfehle meine **vorzügliche Küche** und Ia. hausgemachte **Wurst- u. Fleischwaren.** — Jede Woche **Schlachtfest.** Besteingerichtete billige **Fremdenzimmer** von 80 Pfg. an. 10123.2.1

Um geneigtes Wohlwollen bittet ergebenst

Hochachtungsvoll

Heinrich Schmitt, Metzger und Wirt,

früher **Zum Schloss Rüppurr.**

Fasanenstr. 6. **Wiener Hof** Tel. 1296.

Heute Sonntag abend den 8. Juli 1906:

Souper à Mark 1.20.

Ochsenschwanzsuppe
Gänsebraten mit Salat
Kirschkuchen B22346

wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Schönmünzach Hôtel u. Pension mit Dependance **„Waldhorn"**

Herrlich gelegener **Luftkurort** im romantischen Murgtal, von prächt. Hochwaldungen umgeben. Neueingerichtet. 76 Fremdenzimmer, Grosse Säle, Billard, Dunkelkammer, Eigene Jagd 6.5 u. Forellenfischerei. Lawn tennis. Telephon Nr. 5. 4060a

Prospekt d. d. Besitzer **Carl Scherer.**

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. **Handlung und Hobelwerk.**

Gehobelte Pitch Pine-, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbretter, Zierleisten etc. — Grosse Trocken-Anlage.

Beteiligung (vorläufig 20—25 Mille) **oder Vertrauensstellung.**

Geschäftsmann, nüchtern, charakterfest, im besten Mannesalter, verheiratet, im Geschäftsbetrieb und Buchführung durchaus erfahren, **sucht gelegentlich** in nur äußerst solides, seit mehreren Jahren bestehendes Geschäft **einzutreten,** wo der Besitzer **sich teilweise** zurückziehen will, oder wo dasselbe zwei Prinzipale erfordert. B22329

Gefl. Offerten erbeten unter **A. L. hauptpostlagernd.**

Etablierung.

Zwei vereinigte Berliner Zigarren- u. Zigaretten-Engros-Häuser **suchen** zur Leitung einer zu etablierenden Verkaufsniederlassung

selbständigen Vertreter,

der f. eigene Rechnung Lager übernimmt. Erforderlich 2000 Mk. bar Das Unternehmen wird durch geeignete Reklame, die das Stammhaus bezahlt, unterstützt u. dürfte hoh. Gewinn sicher sein. Es wird nur auf Herrn reflektiert, der durch tadell. Charakter auch Gewähr f. größere Kredite bietet. Reflektanten müssen sich über Vermögensverhältnisse und guten Ruf klar ausweisen können. Offerte unter **St. W. 858** erbeten an **Daube & Co., Stuttgart.** 5632a.2.1

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Der geehrten Einwohnerschaft von **Karlsruhe** und **Umgebung** zur gefl. Nachricht, daß sich mein **Möbellager** von heute an B22237

Waldstr. 54

befindet. 3.1

Ich bitte, das mir seither entgegengebrachte Vertrauen auch ferner zu bewahren, und bei Bedarf von einzelnen **Möbeln,** sowie ganzen **Ausstattungen** sich an meine Adresse zu wenden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Fr. Ruf, Schreiner.

Orchestrions,

elektrische und mit Gewicht, gebrauchte und neue, mit Stiftwalzen u. Papierwalzen, zu **Mk. 680, 950, 1300, 1500, 1800, 2200, 2400** ꝛc. in schönster Auswahl auf Lager bei günstigsten Zahlungsbedingungen bei

Hack & Co., Karlsruhe,

4.1 **Schloßplatz 14.** 10082

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

= **Billige und teilweise sehr ermässigte Preise.** =

20% Rabatt

auf sämtliche Waschstoffe, bestickte und façonnierte weisse Stoffe, Wollmousseline, Waschseide, Mousseline, Sommer-Unterröcke, Leib- und Bettwäsche, farbige Stickereien, weisse und crême Spitzen.

10% Rabatt auf die sonstigen Stoffe.

Barzahlung — Rabattsparmarken.

C. F. KOPF,

Waldstrasse 26. 10125

Jahrgang 1905 und früher von Roman-Bibliothek, Daheim, Neues Blatt, Berliner Illustr. Zeitung **à Mk., 1.50,** Gartenlaube, Lustige Blätter, Gute Stunde, Fliegende Blätter, Land und Meer, Buch für Alle **à 2 Mk.** Simplizissimus, Jugend, Leipzig. illustr. Zeitung **à Mk. 3.** Ferner **neue, komplette, ungelesene Jahrg.** von Roman-Bibliothek 1891—1903 **à 2.50 Mk.,** Land und Meer 1889—1900, Illustrierte Welt 1889—1902, Gute Stunde 1897—1904, Für alle Welt 1895—1904, Gartenlaube 1883—1901, Fremde Jungen 1900 **à 3 Mk., Moderne Kunst 10—16 à 5 Mk. Bestellungen von 5 Jahrgängen an franko.**

!!! Ansichtskarten !!!

100 Stück künstl. ausgef., sort. **2 M. Bromsilberkarten,** Künstlerkarten 50 Stück sortiert **3 Mk.** 5625a

Germania, Berlin, Besselstr. F. 4.

8306

Joergers Haarfärbe-Balsam

bleifreies sicherwirkendes Mittel unter Garantie, giebt ergrautem Haar seine ursprüngliche Farbe wieder. Bestes Mittel zum Selbstfärben. Fl. Mk. 1.80. In Karlsruhe bei H. Bieler, Parfumerie, Kaiserstraße 223.

Direkter Postversand nach auswärts. 10124.10.1

Mitglied d. Rabattsparvereins.

Kauft Musikinstrumente von der Fabrik **Hermann Dölling jr.** Markneukirchen i. S. No. 605. Kataloge gratis und franko. Über Ziehharmonika Extra-Katalog.

Reparaturen gut und billig, auch wenn d. Instrum. nicht von mir gekauft sind. 6082a*

Rote Sandsteinquader u. Mauersteine

habe eine Partie billigst abzugeben.

Gb. Himmelheber,

B22198.2.2 **Möbelfabrik.**

Bei Kauf oder Beteiligung größte Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zusende. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nachf. Karlsruhe Hebelstrasse 13, I. 93

1848.28.14

Eine bessere, neue

Schlafzimmer-Einrichtung,

bestehend aus: 2 helle Bettladen, 2 Patent-Röste, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiteiligen Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 Handtuchständer um den billigen Preis von 350 Mark. B22242

Waldstrasse 22, Laden.

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Landw.-, Sprech- und Schreibmaschinen auf Wunsch auf **Teilzahlung.** Anzahlung bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatl. Bei **Barzahlung** liefern Fahrräder schon von 56 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos.

Roland-Maschinen-Gesellschaft in Cöln 98.

8042a

Mit nur einmaliger Einlage von M. 2 od. bis höchstens M. 1000 können sich Interessenten noch sofort an einem neuen, reellen, konkurrenzlosen u. interessanten Unternehmen beteiligen. Grosse Chancen,

Geld! viel Geld!

in kurzer Zeit zu verdienen und neben **jahrelanger hoher Rendite,**

enorme Gewinne

für **jeden** Aktionär zu erreichen. Nur einmaliger Beitrag nach Wahl des Teilnehmers.

Ausführl. Prospekte, Gutachten etc. **sowie** jede Auskunft gratis durch: **Friedlaender & Bülow, St. Ludwig i. E.** 4810a*

Kinderwagen

Puppenwagen, Sportwagen, Babykörbe, Reisekörbe bezieht man direkt v. d. ält., größt. sächs. Kinderwagenfabrik enorm billig. Sage beim Katalogverlang. ob Bareinkauf mit 10% Rabatt od. bequeme Teilzahlung Dir lieber. **Julius Tretbar, Grimma** 155

1482a

Es wird **Wäsche** zum **Waschen** und **Bügeln** angenommen. B22012

Winterstraße 28, 3. St. rechts.

Mühle Geroldsau

45 Min. von Baden-Baden

direkt am Walde gelegen, Schönster Ausflugsort. — Angenehmster Sommeraufenthalt.

7.5 Telephon 547. 3817a

Verloren

ein **Paket** auf der Kaiserstraße von Waldhorn- bis Waldstr. Inh.: Stickereimuster und einige St. Stickerei. Geg. Belohn. abzug.: **Lindinger,** Rintheimerstr 18, Stickereiniederl. B22325

Geld

gegen I. und gute Nachhypotheken (auch auf industr. Anlagen) **auszuleihen.**

Ankauf und **Verkauf** von **Restkaufschillingen, Nachhypotheken** ꝛc., sowie **Herbeiführung von Associationen, Umwandlung in Gesellschaftsform und Finanzierungen jeder Art** durch: 634a*

Carl Schaumburg,

Baden-Baden,

Fürstenberg-Allee 6.

(Retourmarke beifügen.)

Wer leiht einer armen Frau **50 Mk.** auf pünktl. Rückzahlung? Offert. unt. B22309 an die Exped. der „Bad. Presse".

Welche Dame, ledig oder Witwe, würde einen geb. Mann, Ende zwanzig, Handwerker, zur **Anschaffung wissenschaftlicher Werke mit Geld unterstützen.** Rückzahlung prompt nach Uebereinkunft. Heirat nicht ausgeschlossen. Off. u. Nr. B22036 an die Exp. d. „Bad. Presse". 2.2

Gebrauchtes, wenn auch reparaturbedürftiges

Pianino

wird **zu kaufen gesucht.** Off. unter Nr. 246 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten. *

---

2 kompl. Dampfmaschinen,

jede 40—50pferdig, nebst 2 kompl. Kornwall-Dampfkesseln mit je 80 qm Heizfläche für $6^1/_2$ Atm. Ueberdruck u. eine Gleichstrom-Dynamomaschine für 110 Volt Spann., alles in sehr gutem betriebsfähig. Zustande, sind einzeln od. gesamt billig zu **verkaufen.** B22126

J. Mitschele, Spediteur, **Karlsruhe i. B.,** Gerwigstr. 29.

Gewerbe-Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M.

städtisch subv.

Polytechnisches Institut für Ingenieure und Architekten.

Französisch.

Einzelunterricht durch Franzosen, pro Stunde 1.— Mark. **Poligue, Kaiserpassage 31,** III. B7276.2.2

Junge Dame, die in Paris an der Hochschule stud., erteilt **franz. Unterricht, Literatur, Konversation.** Offerten unter **O. M. postlagernd.** B21940.2.2

Junge Dame,

die mehrere Wochen im hohen Schwarzwald malen möchte, wünscht gute **Korrektur.** Bittet auch um Wiederholung früherer Offerten, die von der Inserentin verloren wurden. Off. mit Preisangabe unter B22312 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein Wohngebäude

in freier Lage **mit Garten** für eine oder zwei Familien sehr billig zu **verkaufen.** Off. unt. B18358 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 6.6

Zu verkaufen

eine **gutgehende**

Pension,

I. Rangs, in einer Bäderstadt des badischen Schwarzwaldes, mit oder ohne **Inventar.** Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft.

Offerten unter Nr. B22007 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Ein Pferd,

3jähr., braune Stute, fromm, leicht eingefahren, flotter Läufer, zu verkaufen.

Heinrich Metz, Metzger,

3.2 **Kandel** (Pfalz). B22078

Eleg. neues **Vertiko** mit Spiegel, feiner Kameltaschen-Diwan, Waschkommode mit Marmor, viereck. Zimmertisch 10 Mk., fast neuer roter Ripsdiwan 26 Mk., zweitür. Chiffonnier, alles sehr billig abzugeben.

B22327 **Hübschstr. 38,** part., nächst der verläng. Kriegstr.

Eine neue Ladentheke

mit 6 Schubladen u. 2 Fächern, 2,60 m lang, für Bäcker oder Kolonialwaren-Geschäft gut geeignet, ist billig zu **verkaufen.** Näheres B22339

Karlstraße 20, Hths. 2. St.

Phonograph, 2.2

gut erhalten, bill. zu verkaufen. Zu erfragen unter B21937 in der Exped. der „Bad. Presse".

Ein noch gut erhaltener

Junker & Ruh-Ofen Nr. 3

ist **billig zu verkaufen.** 9993.2.2

Zu erfr. **Amalienstr. 3,** i. Laden.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Nachricht, daß gestern abend mein lieber Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager

Fritz Herbst

nach langer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 8. Juli, nachmittags 1/25 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 10134

Trauerhaus: Waldhornstraße 46, 2. Stock.

Kaufm. Verein „Merkur"
Karlsruhe 244*
Abt. Stellenvermittlung.
Sekretariat: **Kaiserstr. 98.**
Vermittlung für Prinzipale kostenfrei. F. stellesuchende Nichtmitglieder mäßige Einschreibgebühr.
Man verlange Bewerbungspapiere.

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen, zu Leipzig. 617a
Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipalen. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr. Eschenheimerstr 6 Fernspr. 1515

Papiere, Effekten,
die Chancen zur **Steigerung haben**, kann ein Fachmann von **Fall zu Fall** empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. Offert. erbeten sub **J. M. 3771** durch **Rudolf Mosse, Berlin SW.** 5649a

---

18—20000 Mk.
auf ein im **Zentrum der Stadt** gelegenes hochrentables Haus per 1. Oktober oder früher, zu 4¾ bis 5%, aufzunehmen
gesucht.
Gefl. Offerten unter 10138 befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Beteiligung
mit **10,000 bis 20,000 Mark** an einem soliden kaufm. oder technischen Geschäfte **gesucht.**
Offerten unter Nr. B22333 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Geld-Darlehen streng reell, 5%, Ratenrückzahlg. Selbstgeber. Rückp. Diessner, Berlin 10, Ritterstr. 25.

Existenz.
Von einer **soliden großen** Kranken- und Sterbe-Versich.-Anstalt mit **beliebten** u. **konkurrenzlosen** Einrichtungen ist eine **Geschäftsstelle** unter **günstigen** Bedingungen zu vergeben. Offerten bef. sub **L 1746** **Daube & Co., Leipzig.** 5619a

---

Verloren oder abhanden
gekommen **1 Bund Sperrhaken** (Dietrich, Nachschlüssel) von Freitag auf Samstag, 29.—30. Juni, vor dem Hause Lessingstraße 43. Der ehrliche Finder wird freundl. gebeten, denselben **Lessingstr. 70,** II. abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. B22347

Ein 11 Mon. altes **Kind** (Mädchen) ist an Kindesstatt abzugeben.
Zu erfragen **Gluckstr. 6,** 5. St., **Mühlburg.** B22315

---

2 kleine Kinder werden tagsüber in gute **Pflege** genomm.
B22353 **Kaiserstr. 58,** 4 Tr. l.

Zu kaufen gesucht

Gut erhaltene
Metzgerei-Einrichtung
zu kaufen gesucht.
Offerten unter B22330 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein Handwagen
mit vier Rädern zu kaufen **gesucht.** Tragkraft 5 bis 10 Zentner. 2.1
Offerten unter Nr. B22338 an die Exped. der „Bad. Presse".

Badewanne mit direkter Gasfeuerung **zu kaufen gesucht.** B22244
Angebote Weltzienstr. 29, 3. Stock.

Stellen finden

Commis
pr. Sept.-Oktb. **gesucht** für mein Spezial-Weißwaren- u. Ausstattungsgeschäft.
Nur branchekundige Bewerber wollen sich melden.
Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unt. Nr. 9991 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Generalvertreter
und Agenten gegen hohe Provision sucht die langjährige **Allgemeine Geschäfts- u. Grundstückszeitung für ganz Deutschland.** Hauptexpedition **Berlin.** 5653a.2.1

Anfänglich ca. 3000 Mk. jährl. Einnahmen.
Tüchtigen Agenten **(auch auf dem Lande)** der Lebensvers.-Branche, die gern Inspektor werden wollen, ist hierzu beste Gelegenheit geboten.
Offerten unter Nr. B20849 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 6.4

Jünger. Commis
der seine Lehrzeit beendet hat, wird für ein kaufm. Bureau per sofort od. 1. Aug. **gesucht.** Dauernde Stellung.
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 10128 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Zum baldigen Eintritt tüchtiger
Magazinier u. Expedient
für hiesige Maschinenfabrik **gesucht.** Materialkundige Herren, die in ähnlicher Stellung bereits tätig waren, mit der Materialausgabe und mit dem Versand vertraut sind und die Magazinbuchhaltung kennen, wollen schriftliche Offerten u. Beif. von Zeugn.-Abschr. und Ang. der Geh.-Anspr. unter Nr. 10129 an die Exped. der „Bad. Presse" richten. 2.1

Expeditions-Gehilfin,
nicht unter 18 Jahren, mit flotter Handschrift, zum sofortigen Eintritt 10140
gesucht.
Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind an untenstehende Adresse zu richten.
Färberei und chem. Waschanstalt normals Ed. Printz A.-G.,
65 Ettlingerstraße 65.

Stellen finden!
3 Saalkellner,
2 Köche, Sal. M. 80.— b. 100.—,
1 Koch-Volontär,
3 Kellnerinnen,
3 Zimmermädchen,
2 Buffetdamen f. Bahnhof,
4 Köchinnen,
1 Wirtschafterin durch 10132
Julius Heinz,
K. Trösters Hauptplazierungsbureau
Kreuzstraße 17.

Hausierer gesucht f. lohnend. Artikel.
Zu erfragen unter Nr. B22305 in der Expedition der „Bad. Presse" erb.

Monteur
zum sofortigen Eintritt **sucht** B22342.2.1
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
Kaiserstraße 88.

Lokomotivführer
zu sofortigem Antritt **gesucht.**
Zu melden bei 6551a.2.1
Bauunternehmung Bampi,
Wiesloch.

Bauschlosser-Gesuch.
2—3 tüchtige Bauschlosser können sofort eintreten. B22352
Luisenstraße 29.

Für größere Fabrik auf dem Lande wird ein nüchterner, energischer und zuverlässiger
jüngerer Mann als Portier gesucht.
Eintritt am 1. Oktober d. J. Ausgediente Unteroffiziere erhalten den Vorzug. Angebote mit Zeugnissen werden unter Nr. 5646a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Gesucht
ein **Hausbursche** bei hohem Lohn per sofort. 10117
Zu erfr. **Kaiserstr. 91.**

Ein **sauberer Hausbursche** für Restaurant per sof. gesucht. B22318
„Zum Elefanten", Kaiserstr. 42.

Tüchtige Taglöhner
finden sofort Beschäftigung. 10139
Steinstr. 27, Baubureau.

Verkäuferin.
Suche für die Abteilung **Damen-Konfektion** zum baldigen Eintritt **zwei erste Verkäuferinnen** gegen hohes Salair und dauernde Stellung. 5628a
Warenhaus Arthur Lindemann, Freiburg i. B.

Größeres **Manufakturwaren- und Konfektionsgeschäft** in mittlerer Stadt Badens **sucht** per 1. Oktober oder früher eine tüchtige gewandte

2. Verkäuferin.

Es wird nur auf wirklich gute Kraft reflektiert, die möglichst auch in der Damenkonfektionsbranche bewandert ist und auf dauernde Stellung sieht. Einkommen ca. Mk. 90.— bis 100.— monatlich.
Offerten mit näheren Angaben, Zeugnisabschriften und Bild befördert unter Nr. 5633a die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Gesucht ein älterer
Bauschlosser,
der sämtliche Arbeiten im Bau ausführen kann, für dauernd mit guter Bezahlung. 2.1
Offerten unter Nr. 5636a an die Exped. der „Bad. Presse".

Für meine **Putzabteilung suche** ich zum Eintritt per 1. August eine
tüchtige Verkäuferin
die jahrelang in der Branche tätig ist, bei hohem Gehalt. 10130
E. Neu Nachfolger.

Köchin,
welche bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird wegen Erkrankung des gegenwärtigen Mädchens bei hohem Lohn auf sof. oder 1. September gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen und nur solche wollen sich **Hebelstraße 9** (Marktplatz), 1 Tr. h., melden. B22226.3.2

Köchinnen, Zimmermädchen,
sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier und auswärts gute **Stellen** durch B22054
Frau **Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße.

Kaffeeköchin-Gesuch.
Gesucht per sofort eine tüchtige Kaffeeköchin bei hohem Lohn. Offerten nebst Zeugnisabschriften und Photographie an 5634a.3.1
Schwarzwaldhotel Bärenstein,
Post Bühlerthal.

Zimmer-Mädchen.
Auf sofort wird ein reinliches, tüchtiges Mädchen als Zimmermädchen gesucht. Selbiges muß in seiner freien Zeit servieren helfen. Mädchen mit guten Zeugnissen, welche schon in ähnlichen Betrieben tätig waren, bevorzugt. 10142.2.1
Stadtgarten-Restaurant.

Zimmermädchen,
das fleißig, ehrlich und im Servieren bewandert sein muß, findet **sehr lohnende Stellung.** Off. event. mit Photographie, sind zu richten an **H. Habig, Maximiliansau.** Eintritt 1. August oder sofort. B22322

Zimmermädchen.
Ein fleißiges, braves Mädchen, das bügeln, etwas nähen und Zimmermachen kann, auf 1. August gesucht. B22259.2.1 Kaiserstr. 219, 1. St.

Suche auf 1. August oder später ein **Mädchen** von 14—16 Jahren.
Frau **Dr. Paull,**
22095.2.2 Leopoldstr. 38.

Fleißiges, ordentliches
Mädchen,
welches kochen kann und die Hausarbeit besorgt, bei gutem Lohn sofort gesucht. 10076.2.2
Karlstraße 96, II.

Sofort gesucht.
Ein anständiges, junges, hübsches **Mädchen** im Alter von 14—16 Jahren wird von einer erstklassigen Artisten Truppe bei freier Kleidung, Gehalt **gesucht.** Zu melden mittags von 12—2 Uhr B22209
The Kiesellys, Karlsruhe i. B,
Lammstraße 7a, 3. Etage.

Suche zum 15. Sept. od. 1. Okt. ein besseres
Mädchen
zu 2 Kindern. Dasselbe muß auch etwas Hausarbeit übernehmen. Lohn 25 Mk. Reise vergütet. 5638a.3.1
Frau Major von Davans,
Mörchingen, Lothr.

Mädchen,
das **bügeln** kann, wird gegen hohen Lohn und Reisevergütung **gesucht.**
Pfälzische Hellstätte,
5647a.3.1 **Ramberg.**

Aelter. Mädchen
das **gut kochen** kann und etwas Krankenpflege übernimmt, bei hohem Lohn per **sofort gesucht.** 3.1
Offerten unter Nr. 10133 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ein braves Mädchen für einfachen Haushalt per sofort gesucht. B22326.2.1
Kreuzstraße 9, 1 Treppe.

Wegen Verheiratung wird ein
Mädchen,
welches gut bürgerlich kocht, entweder bald oder Ende August **gesucht.**
10144 **Stephanienstr. 96,** II.

Wegen Erkrankung d. Mädch. zum sof. Eintr. zuverl. **Mädchen,** d. selbst. kocht, Hausarb. verricht., zu 2 Damen gesucht. **Amalienstr. 79,** I. B22336

Küchenmädchen.
Auf sofort wird ein saub., ruhiges **Mädchen** in die Spülküche **gesucht.** 10143.2.1
Stadtgarten-Restaurant.

Tüchtige Rockarbeiterin
sofort gesucht. B22307
S. Mellert, Waldstraße 60, part.

Weißnäherinnen,
tüchtige, finden sofort dauernde Arbeit bei 10063.4.2
August Schulz,
Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
Herrenstraße 24.

Bügeln
können **Mädchen** gründlich erlernen und nach der Lehrzeit im Beruf tätig sein.
Wäscherei Schorpp,
B21509.2.2 Westendstr. 29b.

Apotheker-Lehrstelle
wird gerne und unentgeltlich nur aus Dankbarkeit nachgewiesen. Gute Behandlung und gewissenhafte Ausbildung sind einem jungen Manne gewiß.
Gefl. Anfragen unter B22171 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Photographen-Lehrling
mit guter Schulbildung wird sof. gesucht
Albert Rastedter, Photograph,
Schillerstraße 13. B22292

Stellen suchen

Tüchtiger Hochbautechniker,
Werkmeister, auf Büreau u. Bau tätig, gelernter Steinhauer u. Maurer, mit guten Zeugnissen, **sucht Stellung.** Angaben unter B22311 an die Exp. der „Bad. Presse".

Für Architekten u. Bauunternehmer.
Aushilfsstellung für 1½ Monate und mehr **sucht** Absolv. der Baugewerkeschule mit 2 Semester Hochschule u. Bau- u. Bureaupraxis auf 1. August.
Offerten unter Nr. B22113 an die Expedition der „Bad. Presse".

Platzmeister, 3.3
gel. Zimmermann, **sucht passende Stellung,** führt alle Reparaturen u. Neuanfertigungen selbständig. Off. u. Nr. B21844 an die Exp. der „Bad. Pr."

Flotter Zeichner
Kunstgewerbeschüler, 18 Jahre alt, **sucht** für kurze oder längere Zeit **Stellung.** Off. unter Nr. B22332 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet.

Fräulein,
20 Jahre alt, der einf. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben mächtig, **sucht** per sofort od. später **Anfangsstelle.** Off. unt. B22310 an die Exped. der „Bad. Presse".

Fräulein,
20 J. alt, **sucht Stellung** als Stütze oder zu Kindern, a. liebst. ins Ausland, f. sofort. Offerten unt. Nr. 5616a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Laden zu vermieten per 1. Oktbr.
Waldstraße 26, nächst der Kaiserstraße, ca. 100 qm mit 2 modernen Schaufenstern.
Näheres 3. Stock. B22299

Kautionsfähiger Mann,
26 Jahre alt, gedienter Militär, mit **flotter Schrift,** Kenntnisse in **Buchführung, Stenographie** und 2.1 **Maschinenschreiben,** 10132
sucht
per sofort per sofort
Bureaustellung durch die
Handelsschule „Merkur",
Kaiserstr. 113. — Tel. 2018.

Zu vermiethen

Karlstraße 8
ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im gleichen Hause 1 Tr. h. B21636.3.2

Schöne Wohnungen
von 5 und 3 Zimmern mit Bad, Vor- und Hausgarten in freier gesunder Lage der Oststadt per 15. August od. später zu vermieten. B22135.2.2
Näh. **J. Bummel,** Bautech. Bur., **Sternbergstraße 3, 1.**

Zu vermieten
auf 1. Oktober oder früher eine in der Kaiser-Passage 3. Stock gelegene **Mansarden-Wohnung** (gerade Wände), Glasabschluß, 4 od. 5 Zimmer mit Küche und Keller. 8611*
Näh. Kaiser-Passage 28, II Bureau.

---

5 u. 2 Zimmerwohnungen
sind **Leopoldstr. 13** sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder **Schillerstr. 48.** B22348

Augartenstraße 81, parterre, ist eine kl. **2 Zimmerwohnung** sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. daselbst bis 9 Uhr vormitt. B22296

Augustastr. 7 ist **Parterrewohnung,** 4 Zimmer und **4. Stock** 3 Zimmer nebst reichl. Zugehör auf 1. Okt. od. früher zu verm. B21850.3.3
Näh. Augustastraße 11.

Herrenstr. 58 im Hth. ist eine frdl. **2 Zimmerwohnung,** Küche u. Keller an ruhige Leute auf 1. Okt. zu verm. Näh. Vdh. 2. St. B22313

Kaiserstr. 34, 2 Tr., groß., schön **möbliert Zimmer** mit Schreibtisch in ruh., bess. Hause auf sof. od. später billig zu vermieten. B22314

Kaiser-Allee 60 ist der **4. Stock,** schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller 2c. auf 1. Oktober an kl., ruh. Familie billig zu verm. B21555.5.5
Näheres 3. Stock

Kronenstr. 51, Seitenbau, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche u. Keller per sofort od. 1. Aug. zu verm. Näh. i. Laden daselbst. B22231.4.1

Kronenstr. 60 ist im 3. Stock des Vorderh. eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Okt. od. früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B22316

Lachnerstraße 26, 2. Stock, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Küche mit Veranda nebst Zubehör a. 1. Okt. zu verm. Z. erfr. ebendas. 2. St. B21870

Marienstraße 49 ist eine **Wohnung** im 4. St., desteh. aus 1 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, an 1 od. 2 Pers. sogl. od. sp. zu verm. Näh. part. B21590.3.3

Rudolfstraße 9 ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. 2. Stock. B21946 3.2

Rudolfstraße 27, 4. Stock, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. zu vermieten. 22219.2.1

Rüppurrerstr. 68 ist im 3. St des Seitenbaus eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Okt. zu verm. Näh. i. Vdhs. 2. St. B22277.2.1

Scheffelstr. 59, Wohnung von 3 Zimmern 2c. auf 1. Okt., **Mansardenwohnung** v. 2 Zimmern 2c. per sof. zu vermieten. Evtl. Hausverwaltung zu übernehmen. Näh. Hirschstraße 109, 2. Stock. B21649.20.2

Sternbergstr. 7 ist auf Okt. **2. u. 3. Stock,** je 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. Zub. bill. zu vermiet Näh. i. Laden. B22335.3.1

Uhlandstr. 16 ist im 3. Stock eine **Wohnung** mit 3 Zimm., Küche, Keller und Waschrolle auf 1. Okt. zu verm. Auskunft im Laden. B22319

Veilchenstr. 17 sind schöne **2 Zimmer-Wohnungen,** Vorderhaus, auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstr. 9, 2. Stock. B21947.3.2

Werkstätte,
schöne, mit großem Keller, ist samt Wohnung in der Südstadt **zu vermieten.** Bei Uebernahme der Hausverwaltung Nachlaß an Miete. Zu erfr. **Sommerstr. 8,** p. B22297.2.1

Werkstätte oder **Atelier,**
geräumig u. hell, ist mit 4 Zimmerwohnung auf 1. Okt. in bester Geschäftslage der **Leopoldstr.** zu verm.
Näh. **Schillerstr. 48.** B22350

Sophienstr. 13 ist eine **Werkstatt** mit **3 Zimmer-Wohnung** bis 1. Okt. z. verm. Näh. 3. St. Vdh. 8 20117.2.2

Vorholzstr. 5 ist im 4. St. eine schöne **3 Zimmerwohnung** m. Zubeh. zu vermieten. B22303.5.1
Näheres im 1. Stock.

Winterstr. 23 ist im Hinterh. eine schöne **2 Zimmerwohnung** auf 1. Okt. zu verm., Preis 220 Mk. Näh. im Vorderh. 2. St. l. B22028.3.3

Möblierte 3 Zimmerwohnung mit Küche sofort billigst zu vermieten. Näh. **Gottesauerstr. 29,** I. B22057.3.3

Bulach, Hauptstraße 29, ist eine **Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu 130 ℳ auf 1. Okt. zu vermieten. B22320.2.1

Morgenstr. 18, 3. St., ist ein gut **möbliertes Zimmer** zu vermieten. B22351

Zwei unmöblierte, neu hergerichtete **Zimmer** sind sofort oder später **zu vermieten.** B22301.3.1
Näh. **Steinstraße 2,** 2 Treppen.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres B22059.3.2
Gottesauerstr. 29, I.

Auf sofort gut möbl. **Zimmer** zu vermieten, sowie **leere Mansarde.** Luisenstr. 72, III. l. B22235

Helfortstr. 5, 3 Treppen, **Wohn- u. Schlafzimmer,** gut u. schön möbl., in ruh. Lage u. gutem Hause sogl. od. spät. zu verm. B22150.2.2

Douglasstr. 8 sind zwei schön möbl. **Zimmer,** nahe der Hauptpost, separ. Eing. an bess. Herrn zu verm.
Näh. 4. Stock links. B22340

Durlacherstraße 37 ist im 4. Stock ein möbliertes **Mansardenzimmer** zu vermieten. B22203

Gervinusstr. 2, Ecke Scherrstr., ist ein **möbliertes Zimmer** sowie eine **Mansarde** sofort oder später zu vermieten. B22225

Herrenstr. 6, 2. St. l., ist auf sofort ein **möbl. Zimmer** zu vermieten. B22345.2.1

Herrenstraße 54, 2 Treppen, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit Pension zu vermieten. B22323

Kapellenstraße 2, part., ist eine frdl. möbl. **Mansarde** per sofort oder später zu vermieten. B22306

Karlstraße 93 ist ein kleines, freundl. **Zimmer,** einfach möbliert, mit Kochgas sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B22321

Kriegstr. 105, III. lks., in gut. Hause, hübsch möbl. **Balkonzimmer,** event. **Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.** B21740.10.5

Kronenstr. 31, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** bill. zu vermiet. B22008

Kurvenstraße, nächst der Karlstr., ist im 2. Stock bei einer Beamtenwitwe an ruhige Dame ein **unmöbl. Zimmer** zu vermieten. Off. u. Nr. B21961 an die Exp. der „Bad. Pr."

Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2. St., ist ein schönes, gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Gas, bei kinderloser Familie sofort oder später zu vermieten. B21667.10.4

Marienstr. 8, 3. St., **Wohn- u. Schlafzimmer** an zwei oder einen Herrn bis 1. August zu vermieten. B22349

Marienstraße 30 ist ein schönes **Zimmer** mit Balkon an 2 Arbeiter zu vermieten. B22236

Rudolfstr. 22 ist ein möbl. **Mans.-Zimmer** an einen ord. Arbeit. oder Fräulein zu vermieten. B22341
Näheres 2. Stock.

Uhlandstr 12 ist ein schönes **Parterre-Zimmer** sofort zu vermieten. B22202

Schlafstelle, schönes Zimmer, nach der Straße, an 1 oder 2 Arbeiter billig zu vermieten. 3.3
B21848 **Scheffelstr. 62,** 4. St. l.

Pension.
1 oder 2 Schüler,
die eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden bei sehr guter Familie liebevolle Aufnahme. Anfragen unter Nr. B22308 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Zu miethen gesucht

Zimmer-Gesuch.
Suche per sofort ein **unmöbl. Zimmer** in der Oststadt. Off. bitte man Gerwigstr. 29, IV. abzug. B22...

Wohn- und Schlafzimmer,
freundlich **möbliert,** 2 **Betten,** Gegend **Durlacher Tor, sofort zu mieten gesucht.**
Schriftliche Offerten mit Preis eventl. sonstige Angaben unter Nr. B21930 an die Expedition der „Bad. Presse".

Kleine Werkstätte gesucht.
Offerten mit Angabe des Preises und der Lage unter Nr. B22304 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Saison-Räumungs-Verkauf

Sämtliche

Damen- und Kinder-Konfektion

Kostüme, Boleros, Frauenkragen, Wollblusen, seidene Blusen **25%** Knaben-Anzüge, Unterröcke, Mädchenkleider, Staubmäntel. 10145

25% auf sämtliche Wasch-Konfektion **25%**

Garnierte Damenhüte bis zu 50% im Preise ermässigt.

Sonnenschirme mit **25%** Extra-Rabatt.

Kinder-Hüte und Häubchen **25%** Extra-Rabatt. in Linon, Seide, Batist, Stickerei. **25%** Extra-Rabatt.

Weitere Beispiele folgen.

Herren- und Knaben-Stroh-Hüte mit **20%** Extra-Rabatt.

Hermann Schmoller & Cie.

131173 Personen waren mit **136,4 Mill. Mark** am 31. Dezember 1905 bei dem **„Gisela-Verein“** unter dem Protektorate Ihrer K. u. K. Hoheit der durchlauchtigsten Frau **Prinzessin Gisela von Bayern** versichert.

Aussteuer-, Militärdienst-, Studiengeld- und Lebensversicherung nach verschiedenen Kombinationen. — Billigste Prämien. — Günstigste Versicherungsbedingungen. 4717a3.2

Der Anteil der Mitglieder am Reingewinn der Anstalt betrug in den letzten Jahren **je 7½ Prozent.**

Alle Versicherten haben Anteil am Jahresgewinne. Für die Jahre 1899—1903 wurde im Jahre 1904 Mk. 1,095,000.— an Gewinnanteilen ausbezahlt. **Aktiva Mk. 49,020,000.—.**

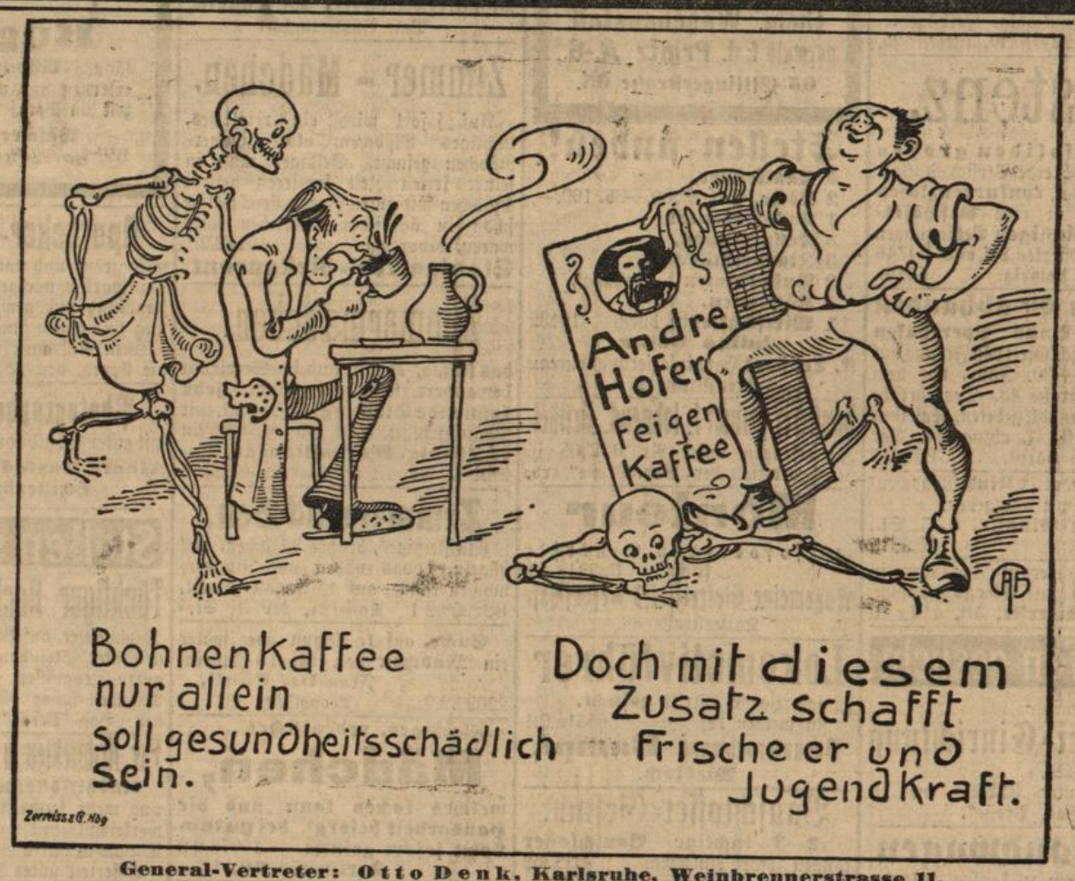
Verlangen Sie Prospekte! Sie erhalten dieselben kostenfrei seitens **der Subdirektion Mannheim, August Braun, P. I. 12.**

Tüchtige Vertreter allerorts gesucht.

Berger's **Charlotte-Schokolade** *Elite-Marke* 068a.7.1

Damen find. diskr. Aufnahm. u. gewissenh. Pflege bei **Frau Stecher,** Hebamme, 7829-26.4 **Karlsruhe,** Schützenstraße 79.

Schnakennetze, amerik. System, für jedes Bett. Zu haben bei **Dekorateur Hossfeld,** Karlstraße 6. B22298.3.1



General-Vertreter: Otto Denk, Karlsruhe, Weinbrennerstrasse 11. 04a

---

Man verlange in Hotels, Restaurants etc

beste 10 Pf. Cigarre 5810a 27.25

E. DALHOFER Rudolfstrasse

Wartburg

Fahrräder

AIAX MOTORRÄDER Ein- und Zweizylinder 2½, 3, 3½, 5 PS auch mit Seitenwagen 10.5 stets auf Lager. 8568

Adlerrad, wie neu, ist im Auftrag sofort zu **verkaufen** bei **Wilh. Ratzel,** Rudolfstr. 19, Werkstätte. B22270.2.2

Bildschön! ist ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt nur: **Steckenpferd-Lilienmilch-Seife** **v. Bergmann & Co., Radebeul,** mit Schutzmarke: **Steckenpferd** à St. **50** Pfg in der 8591a.60.24 **Kronen-Apotheke,** Zähringerstr. 42, **Adler-Apotheke,** Wilhelmstr., bei **Albert Salzer,** Kaiserstr., **Carl Roth,** Hofdrogerie, **Wilh. Tscherning,** Hofdrogerie, **H. Bieler,** Kaiserstr. 223, **Jul. Dehn Nachf. (Karl Rott),** **Georg Jacob,** Ecke Ludwig-Wilhstr.

---

100 Mark wöchentl. und mehr können Reisende, auch Damen, verdienen. Prospekte grat. **Friedrich Maack, Chemische Fabrik, Bremen 20.** 4673a.26.7

Briefmarken. Ankauf u. Verkauf einzeln. Stücke u. ganz. Sammlung. 2785a **Philipp Lessack, Berlin,** Burgstr. 12.

Laden-Einrichtung. Eine gut erhaltene komplette schöne Ladeneinrichtung für Kolonialwarengeschäfte ist preiswert zu verkaufen. B21574 **Gartenstr. 16b,** Hth. 3. St. l.

Darlehn auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. **Unger, Berlin,** Gubenerstr. 46. Rückporto. 5070a6.6

Motorrad „Wanderer“, 2½ HP, in gutem Zustande, billig zu verkaufen. 10043 3.2 **A. Kopp, Durlacherstr. 31.**

Strumpfwaren bietet in bekannt vorteilhaftem Einkauf **Rudolf Vieser** **Kaiserstrasse 153. — Telephon 1702.** Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 9456*